

Promenade 63, Davos Platz Freitag/Samstag jeweils ab 22:00 geöffnet

Am 9.10. ist MTV zu Gast



traditionelle asiatische Gerichte sorgfältig zubereitet

Von Do. bis Di. täglich von 11:30 – 14:00 u. 17:00 – 22:00 Hauslieferdienst Tel. 081 420 06 06 Promenade 49, Davos Platz info@littleasiadavos.ch

Wildspezialitäten

4. Sept. bis 23. Okt. 2021





www.gipfel-zeitung.ch



**Am Wochenende in Seewis:** Das 15. Prättigauer Alp-Spektakel. – Glaris: Die Innerhalp ist entladen worden (S. 20/21)



Sei keine Kopie. Sei du selbst! Power Beef. Das Original.





Beck Hitz AG, Untergassa 5, 7240 Küblis 081'300'31'00

pizzeria@alcapone-klosters.ch 081 416 82 82 www.alcapone-klosters.ch

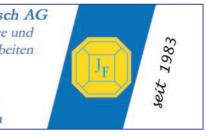


#### Bode's Wildkarte

täglich ab 09:00 h (warme Küche bis 21:00 h) Mi./Do. Ruhetag Tel. 081 417 18 19 info@hotelbuendadavos.ch







#### Ihr 4-Sterne superior Boutique Hotel Vereina im Herzen von Klosters









Lounge







Promenade 77 in Davos Platz. **Tel. 079 539 45 27** 

kungmassagedavos.ch



Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf (1. Etage)

<u>Öffnungszeiten</u> **Mo. bis Fr.** 08:00 – 12:00

Annahmestelle auch bei der DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66 topcleandavos@gmx.ch





#### **Gipfel Zeitung**

Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Media AG, Heinz Schneider
Postfach 216, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 09 90 • Fax 081 413 22 44
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch
Internet: www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 12:00

# Das Prättigauer Alp-Spektakel feiert in Seewis Jubiläum

P. Seit nunmehr 15 Jahren begeistert das Prättigauer Alp-Spektakel mit einem Mix aus währschafter Schweizer Alpkultur, moderner Alpwirtschaft und lebendigen Traditionen. Am ersten Oktoberwochenende wird das Jubiläum in Seewis gebührend gefeiert (vgl. auch Gipfel-Gespräch mit OK-Präsident Hans Jegen).

Was als kleiner Anlass angefangen hat, wurde immer grösser und ist heute im Tal nicht mehr wegzudenken. Das Prättigauer Alp-Spektakel mit Alpabzug, Alpkäse-Degustation und regionalen Produkten im Marktdorf und dem Prättigauer Rinderspektakel hat sich einen Namen über das Tal und die Kantonsgrenzen hinaus gemacht. Für die Jubiläumsausgabe vom nächsten Wochenende gibt es ein spezielles Programm.

Zum Jubiläum gibt es dröhnende Motorsägen: Am Samstag trifft geballte Muskelkraft auf Präzision und Schnelligkeit. Zum Jubiläum bringt das Prättigauer Alp-Spektakel zum ersten Mal die Bündner Holzhauerei-Meisterschaft nach Seewis. Dabei misst sich das Forstpersonal aus dem Kanton Graubünden und dem Fürstentum Liechtenstein in verschiedenen Disziplinen wie Baumfällen, Kettenwechsel auf Zeit, kombinierter Trennschnitt, Präzisionsschnitt und Entasten. Dabei stehen Kraft, Präzision und Zeit im Mittelpunkt.

Alpabzug, Bärte und «Älpler Zmorgä»: Ein weiteres Highlight ist der Alpabzug vom Samstag. Über 100 geschmückte Tiere werden vor der imposanten Bergkulisse ins Dorf Seewis getrieben. Neben den Tieren sorgen auch die Älpler für Aufsehen beim Internationalen Alpenbarttreffen vom Sonntag. Dabei werden die schönsten Bärte gekürt. Zudem gibt es am ganzen Wochenende an über 50 Marktständen vieles zu entdecken: Von Prättigauer Spezialitäten über Handwerk bis hin zu Alp- und Bergprodukten. Noch mehr Gaumenfreuden gibt es am Sonntag Morgen beim Älpler Frühstück. Mit einer Vielzahl von lokalen Köstlichkeiten kann so besonders gut in den Tag gestartet werden. Für den «Älpler Zmorgä» ist eine Anmeldung erforderlich.

#### «Miss-Wahlen» der besonderen Art

Am Sonntag findet das Prättigauer Rinderspektakel statt. Dabei werden unter anderem die Titel «Rinder-Champion» und «Miss Rinderspektakel» vergeben. Zudem wird auch die «Alpkönigin» gekürt.

Für musikalische Höhepunkte an diesem Wochenende sorgen verschiedene Formationen, und auch für die Jüngsten gibt es ein vielseitiges Programm. Nebst dem urchigen Kinderumzug am Sonntag wird auch ein Streichelzoo und die Schafschur für Begeisterung sorgen.

## Das Programm im Einzelnen:

#### Samstag

- 7 17 Uhr: Bündner Holzhauerei- Meisterschaft
  - ca. 11.30 Uhr: Alpabzug durch Seewis
  - 11 15 Uhr: Alpkäse-Degustation

#### Sonntag

- 9:30 12:30: Älpler-Zmorga (nur mit Anmeldung)
- 10:00 11:00: Jodlermesse in der ev. Kirche Seewis
- ab 11:30: Kinderumzug durch das Dorf
- ab 13:30: 35. Internat. Alpenbarttreffen
- 13:00 16:00: Prättigauer Rinderspektakel

Reservationen/Infos: Tel. 081 325 11 11 info@praettigau.info

#### Samstag u. Sonntag 10-17 h/10-16 h

- Alpkäse- und Spezialitätenmarkt (über 50 Stände)
- Streichelzoo/Kinderprogramm
  - Ziegen, Schafe und Schafschur

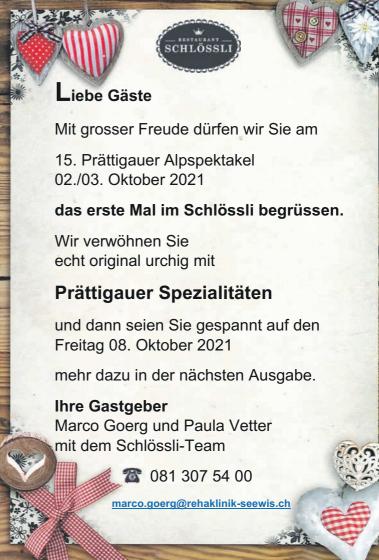
### Die Gipfel Zeitung auch auf Facebook

Folgen Sie uns auch auf Facebook. News, Auszüge aus der GZ, Videos, Wettbewerbe und vieles mehr entdecken Sie auf

www.facebook.com/gipfel-zytig







# LANGLAUFBÖRSE BÖRSENPROGRAMM 2021

Annahme Börsenartikel:
30. September – 2. Oktober 2021

im Bünda-Sport während den Laden-Öffnungszeiten

Verkauf Börsenartikel: 7. – 9. Oktober 2021

im Bünda-Sport während den Laden-Öffnungszeiten

Rückgabe nicht verkaufter Artikel: 11. und 12. Oktober 2021

im Bünda-Sport während den Laden-Öffnungszeiten.

Jedermann kann LL-Artikel (keine Bekleidung) zum Verkauf anbieten. Aufgrund der momentanen Schutzauflagen wird nur eine beschränkte Anzahl Personen im Verkaufsraum zugelassen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



THE HEART OF SPORT



Museumstrasse 2 T 7260 Davos Dorf v

Telefon +41 (0)81 416 72 22 www.buendasport.ch





**DJS FAME LUCK & TENERGY** 

FACEBOOK.COM/MTVHAUPTSTADT.CLUBZURICH PROMENADE 63, 7270 DAVOS PLATZ WWW.PLATZHIRSCH-DAVOS.CH, LADIES & GENTS 18+









#### Dürfen wir nicht mehr sterben?

Zurzeit wird die Corona-Impfung mit allen Mitteln vorangetrieben. Gemäss Daten des BAG vom 21.02.2021 sind in der Schweiz seit Beginn der «Pandemie» 8876 Personen am Corona-Virus verstorben, 97 % litten, gemäss BAG, mindestens an einer schweren Vorerkrankung. In der gleichen Veröffentlichung wird die Gesamtzahl der verstorbenen Menschen in der Schweiz mit ca. 70 000 angegeben.

Von diesen ca. 70 000 Menschen, die jedes Jahr sterben, haben vor allem Ältere eine oder mehrere Vorerkrankungen. Nun stellt sich die Frage, ob es nicht mehr gestattet ist zu sterben. Da sehe ich keine Verhältnismässigkeit. Viele ältere Menschen, dazu zähle ich mich auch mit meinen 86 Jahren, sind bereit zu gehen, wenn es Zeit ist.

Was will man nun mit dieser Impfmanie erreichen? Nüchtern betrachtet, komme ich zum Schluss, dass es bei dieser Agenda nichts mit unserer Gesundheit zu tun hat. Wenn es nicht mehr um unsere Gesundheit geht, um was geht es dann?

Was steht uns da noch alles bevor? Da können wir nur noch auf bessere Zeiten hoffen. Trotzdem bin ich zuversichtlich, weil die Schöpfung positiv programmiert ist. Der Schöpfer wird seine Schöpfung nicht vor die Hunde werfen!

**Hugo Wyrsch, Schiers** 

#### Richtigstellung zur Geschäftsschliessung von «Herz Fashion» Davos

Anlässlich der Generalversammlung von «Shopping Davos» hat der damalige Präsident, Remo Dieth, am 23. August vor den Anwesenden verkündet, dass unser Geschäft «Herz Fashion» an der Promenade 72 in Davos Platz aus wirtschaftlichen Gründen geschlossen wird. Diese geschäftsschädigende Aussage ist völlig falsch! Sie trifft in keiner Weise zu und entbehrt jeder Grundlage. Weder in absehbarer noch in ferner Zukunft besteht die Absicht, unser Verkaufsgeschäft zu schliessen.

Wir möchten auch weiterhin als kompetente Modeberaterinnen für unsere sehr geschätzten Kundinnen und Kunden da sein und sie mit stets aktueller und trendiger Mode einkleiden.

Für das uns bisher geschenkte Vertrauen möchten wir uns ganz herzlich bedanken, und wir würden uns freuen, Sie schon bald in unserem Modegeschäft begrüssen zu dürfen.

Monika Lang und Team

#### sgv lehnt Zertifikationspflicht ab und fordert verbindliches Ausstiegsszenario

Die Zertifikatspflicht ist als Massnahme unverhältnismässig. Einerseits ist nicht erwiesen, dass sie zu weniger Hospitalisierungen führt, andererseits gefährdet sie jedoch Umsätze und damit auch viele Arbeitsplätze. Solange die Zertifikatspflicht besteht, müssen die Tests gratis bleiben. Sonst wird ein Teil der Bevölkerung systematisch ausgegrenzt, und die Wirtschaft verliert weiter an Umsätzen. Der Schweizerische Gewerbeverband sgv fordert vom Bundesrat ein verbindliches Ausstiegsszenario aus der Zertifikatspflicht bis hin zur Normalität.

Zwischen Zertifikatspflicht und der Senkung der Anzahl von Hospitalisierungen besteht kein empirischer Zusammenhang, wie Erfahrungen aus dem Ausland bestätigen. Ausserdem zeigen Zahlen des Bundesamtes für Gesundheit, dass nur die allerwenigsten Ansteckungen in Restaurants, Fitnesscentern oder am Arbeitsplatz erfolgen. Für den grössten Dachverband der Schweizer Wirtschaft ist die Zertifikatspflicht deshalb unverhältnismässig und muss ab sofort beendet werden. Der sgv fordert den Bundesrat auf, ein verbindliches Ausstiegss-

zenario aus den zurzeit geltenden Massnahmen aufzuzeigen. Die Tests sind wie auch das Contact-Tracing und die Impfung integraler Bestandteil der Logik des gezielten Schutzes, welcher im Covid-Gesetz festgelegt ist. Die Tests müssen möglichst frei und flächendenkend zugänglich bleiben. Der sgv plädiert deshalb weiter für Gratistests.

#### Die SVP Graubünden ist vom Bundesamt für Umwelt enttäuscht

Trotz mehreren Rissen lehnt das Bundesamt für Umwelt ein Abschussgesuch Graubündens für zwei Jungwölfe des Stagias-Rudels im Bündner Oberland ab. Die SVP Graubünden zeigt sich enttäuscht darüber, dass die Nöte der Bündner Bevölkerung in Bundesbern nicht ernst genommen werden und statt pragmatischen Lösungen Paragrafenreiterei betrieben wird. In diesem Sinne fordert die SVP Graubünden den Regierungsrat auf, sich in Bundesbern umso mehr für die Anliegen der Bevölkerung einzusetzen und gegen den Entscheid mittels einer Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht vorzugehen.

#### Ein guter Entscheid für die Davoser Politik

Die FDP freut sich sehr über die grosse Zustimmung des Davoser Souveräns zur Vorlage «Neuregelung der Amtszeitbeschränkungen». Diese basiert auf einem politischen Vorstoss des ehemaligen Grossen Landrats der FDP, Hanspeter Ambühl. Neu können nun erfahrene Mitglieder des Kleinen Landrats nach zwei absolvierten Amtszeiten noch maximal zwei weitere Amtsperioden das Amt des Landammanns bekleiden. Mit der Aussicht auf zwei mögliche Amtszeiten als Frau oder Herr Landammann lassen sich die beruflichen und privaten Veränderungen eher organisieren, die dieses anspruchsvolle Vollzeitamt abverlangen. Dadurch wird die Motivation für eine Kandidatur erhöht. Zudem wird nun auch eine Amtsdauer im Schulrat (wie schon bei Kommissionen) nicht mehr der Höchstdauer der Amtszeit in den Gemeindebehörden angerechnet. Je nach Amtsdauer im Schulrat, war es bisher aufgrund der Amtszeitbeschränkungen nicht mehr interessant, für einen Sitz in der Legislative oder Exekutive zu kandidieren. Nun stehen die vollen Amtszeiten offen, was nicht zuletzt für junge Politiker und Politikerinnen neue Möglichkeiten eröffnet. Mit diesen moderaten Anpassungen werden die Voraussetzungen, sich in der Gemeindepolitik zu engagieren, verbessert, ohne dass die unbestrittenen Vorteile der Amtszeitbeschränkungen ihre Wirkung verlieren. Politische Erfahrung und entsprechendes Know-how gehen somit nicht aufgrund geltender Regelungen

Nationale Vorlagen: Erfreut ist die FDP zudem über das Votum der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger bei den beiden nationalen Vorlagen, das ebenfalls den Parolen der FDP entspricht. Die «99%-Initiative» der JUSO wurde deutlich abgelehnt. Die neue Kapitalgewinnsteuer hätte viele Unternehmungen und Startup-Gründer stark betroffen. Die zusätzliche Besteuerung hätte einen Rückgang der Investitionen bedeutet, was sich negativ auf die Innovation und die Arbeitsplätze ausgewirkt hätte. Auch Landwirte, Kleinanleger und Eigenheimbesitzer wären betroffen gewesen.

Gleichgeschlechtliche Partnerschaften sind in der Schweiz gesellschaftliche Realität. Mit dem klaren Ja zur «Ehe für alle» und der damit verbundenen Gesetzesänderung, können nun auch gleichgeschlechtliche Paare zivil heiraten. Sie erhalten somit die gleichen Rechte und Pflichten wie alle anderen Ehepaare.





### Platten- & Naturstein-Ausstellung in Klosters

Winkelstrasse 7, Klosters Platz

Keramik, Mosaik, Marmor, Granit, Dünnschiefer Steinfurniere



Beratung nach tel. Vereinbarung 081 422 26 90

Gebr. Schmid AG Klosters

Plattenbeläge Guaweg 3, 7252 Klosters Dorf





#### ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch

## A-Z

### **Bettwarencenter**

Grosse Ausstellung: Technogel-Matratzen, Boxspringbetten, Bettwäsche, Duvets und Kissen Schlafberatung in der Region!



Christian Flöss berät Sie an der Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.



Technogel®



ab 19. Juli: MO – MI 13.30 bis 18.30 Uhr



Hertner Söhne, 7212 Seewis

Telefon 081 325 12 62

Fax 081 325 12 92

www.fitschi.ch | info@fitschi.ch

FITSCHI Transporte + Recycling AG

Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48



# Berufsalltag der Apotheken in der Pandemie ist umgekrempelt

P. «Mit Wissen gut beraten!» Der Slogan der Apotheken Graubünden ist brandaktuell. Seit Corona hat sich der Berufsalltag in den Apotheken massiv verändert. Die Apotheken aus der Ostschweiz haben kürzlich getagt. Im Zentrum standen die Herausforderungen der letzten eineinhalb Jahre.

«Wir sind in den letzten eineinhalb Jahren unserer Kundschaft nähergekommen», sagt Monika Fehr, Präsidentin des Bündner Apothekenverbandes. Die Apotheken sind während der Pandemie immer geöffnet und Anlaufstelle für unzählige Fragen gewesen. Wissen wurde gefragter denn je: für Auskünfte, aber auch als Basis für die neuen Services der Apotheken. Der Apothekenalltag habe sich enorm gewandelt, erklärt Fehr weiter. Nahezu im Wochentakt gelten neue Bestimmungen, gilt es Fragen und Bedürfnisse der Kundschaft neu zu bewerten. Sie seien an den Herausforderungen gewachsen, manchmal aber auch erschöpft davon.



Monika Fehr Caluori, Apothekerin und Präsidentin des Bündner Apothekerverbandes: «Der Apothekeralltag hat sich enorm verändert.»

Monika Fehr resümiert: Nach der Ankunft von Corona in der Schweiz, der Alkoholknappheit für die Handdesinfektion, dem Lockdown, den Schwierigkeiten mit der Maskenbeschaffung, kommen dieses Jahr Tests, Selbsttests und Impfthemen dazu. «Im März 21 habe ich waghalsig, so schien es mir, 25 Schnelltests gekauft. Heute führen wir rund 500 Schnelltests in der Woche durch.» Hinzu kommen PCR-Tests und Antikörpertests. Jeder Test erfordert eine eigene Abwicklung.

Kundinnen und Kunden schätzen den direkten und persönlichen Kontakt. Dass man sich ausserdem für einen Test telefonisch anmelden kann, wird sehr geschätzt. Viele Kunden seien mit Online-Tools überfordert, bringen das nötige Basiswissen nicht mit, kommen sprachlich an Grenzen oder haben keinen technischen Zugang. In der Apotheke können sie jederzeit fragen und erhalten Antworten. Dort sind sie, wie es die aktuel-Wissen gut beraten. Jederzeit.

# Wir gratulieren

Waage - Geborenen (23.9. bis 22.10.)

ganz herzlich zu ihrem Wiegenfest und wünschen für die Zukunft nur das Beste!

Übrigens: Waagen streben in jedem Bereich ihres Lebens nach Ausgeglichenheit und Harmonie. *Ihre Gipel Zytig* 



#### Michael aus München

Er ist ein grosser Fan von Davos, der Michael aus München. Regelmässig verbringt er seinen Urlaub im Landwassertal, und wenn er hier ist, will er sich im Swiss-Alp-Fantasy-Shop immer das neuste Davoser T-Shirt kaufen, das er auch le Kampagne ausdrückt, mit in München mit Stolz trägt. Ein perfekter Werbeträger...!

# Davos: Naturprodukt Alpkäse sehr beliebt

S. Der Supermarkt der Puracenter AG in Davos Dorf hat Ende letzter Woche eine äusserst erfolgreiche Alpkäse-Aktion durchgeführt. Jennifer Gees offerierte die Naturprodukte von sieben verschiedenen Alpen zur Degustation. Und die Kundinnen und Kunden machten von diesem Angebot regen Gebrauch. Aber warum ist der Alpkäse so gesund? Hier eine möglich Erklärung:

«Alpenmilch hat mehr ungesättigte und einfach ungesättigte Fettsäuren im Milchfett. Verantwortlich dafür ist die Natur: Je höher die Berg- oder Alpweide liegt, desto grösser ist die Artenvielfalt und der Gehalt an ungesättigten Fettsäuren in den Pflanzen und Gräsern, die die Kühe fressen. Besonders typisch für Alpkäse ist der hohe Gehalt an konjugierten Linolsäuren (CLA). Diese werden als Schutzfaktor gegen Krebs, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes diskutiert. Regelmässig ein Stück Alpkäse essen kann demnach Vorteile für die Gesundheit haben.»

Bild rechts zeigt Filialleiter Patrick Furrer und Jennifer Gees am Degustationsstand des Alpkäses.



Publireportage



# Wenn wir nichts mehr schultern können

Dr. med. Paavo Rillmann kann man nichts vormachen. Seit über 25 Jahren beschäftigt er sich mit Schulterbeschwerden. Wenn Physiotherapie und Medikamente nichts mehr nützen, greift Rillmann zum kleinen Messer. Mit minimalinvasiver Technik werden gute Resultate erzielt.



# Unmittelbar. Persönlich. Orthopädie und Chirurgie in Davos

Mit den Kaderärzten Dr. med. Paavo Rillmann und Dr. med. Jörg Winkler können Patientinnen und Patienten auf zwei erfahrene Schulterspezialisten zählen.

Zeigt Schulterbeschwerden nicht die kalte Schulter – Dr. med. Paavo Rillmann

Der Riese Atlas trägt bei den Griechen die Welt auf den Schultern. Die Schulter steht gemeinhin für Kraft. Gleichzeitig ist sie das beweglichste Gelenk unseres Körpers. Ist die Funktion des Gelenkes eingeschränkt, schmerzt es nachts dumpf und ekelhaft und raubt uns dadurch den Schlaf. Das muss nicht sein.

#### Alles was es braucht

Das Spital Davos ist hervorragend ausgerüstet. Dem erfahrenen Team – Dr. med. P. Rillmann und Dr. med. J. Winkler – stehen alle Apparaturen für die Diagnose sowie modernste technische Möglichkeiten für chirurgische Eingriffe zur Verfügung. Operiert wird heute vorwiegend minimalinvasiv. Diese Technik ist die schonendste Methode, da kaum Gewebe oder Muskeln auf dem Weg zum Gelenk verletzt werden.

#### Kraftlos und schmerzend: die Sehnenverletzung - Rotatorenmanschette

Der Arm ist kraftlos und kann nicht mehr richtig angehoben werden. Ursache hierfür ist eine

Abnutzung der Sehnen. Sehnen verlieren im Laufe der Zeit ihre Festigkeit, sie werden dünn und spröde. Durch Beanspruchung kann das Gewebe langsam oder aber plötzlich reissen. In den allermeisten Fällen besteht bereits eine Einschränkung der Beweglichkeit verbunden mit Schmerzen. «Ist der Leidensdruck hoch», erklärt Rillmann, «ist eine Rekonstruktion oder ein Sehnenersatz angebracht».

### Ausgerenkt: die instabile Schulter – Schulterluxation

Vor allem junge, sportlich aktive Menschen sind davon betroffen. Ein Sturz oder eine Hebelwirkung auf den Arm führen dazu, dass das Schultergelenk auskugelt. Die Einrenkung sollte zügig unter kontrollierten Bedingungen im Spital erfolgen. Ist die Schulter einmal ausgekugelt, kann es vor allem bei jungen Sportlern zum wiederholten Auskugeln kommen. Operative Massnahmen zur Stabilisierung sind dann notwendig.

#### Abgeschliffen: die Schulterarthrose

Arthrose in der Schulter entsteht wie beim Knie oder der Hüfte durch Abnutzung. Bei der Schulter machen sich die Beschwerden jedoch später bemerkbar. Im Vergleich zu Hüfte und Knie ist das Schultergelenk weniger belastet. Bei starker Abnutzung und hohem Leidensdruck empfiehlt sich die Implantation einer Schulterprothese: Oberarmkopf und Schulterpfanne werden ersetzt. In den meisten Fällen wird wieder eine gute Beweglichkeit erreicht.

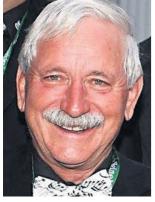
Nach jedem Eingriff gilt:

Es braucht Geduld. Eine normale Beweglichkeit der Schulter kommt nach rund drei bis sechs Monaten zurück.

Das Spital Davos deckt neben der Allgemein- und Unfallchirurgie das Behandlungsspektrum von Schulter, Ellbogen, Hand, Hüfte, Knie, Wirbelsäule, Urologie sowie Kinderorthopädie in der Chirurgie/Orthopädie ab.

spitaldavos.ch / +41 81 414 88 88

# Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf <u>www.gipfel-zeitung.ch</u> *Ihre Gipfel Zytig*



Sigi Ritter
23. September



Willi Lüdke 23. September



**Adrian Weber** 24. September



Ana 24. September



**Daniela Geronimi** 24. September



Hitsch Kessler 24. September



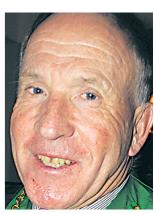
**Ewald Schemeth** 24. September



Kurt Steck 25. September



Werner Boutellier 25. September



Hannes Barandun 26. September



**Urs Hämmerle** 26. September



Ladina Hürlemann 27. September



**Reto Dürst** 27. September



Walter Schlegel 27. September



**Astrid Schneider** 27. September



Gianluca Costa Contini 27. September



Annalies Biäsch 28. September



"Kaiser" Fr. Gabbauer 28. September



Liselotte Dürr 28. September



**Andy Rominger** 30. September

# Ihr nächstes Ausflugsziel in diesem Sommer

# Neu: 3D-Bogenparcours Grüenbödeli-Grill

Urchig - Gemütlich - Einmalig

Mai - Oktober täglich geöffnet



Grüenbödeli: Herzlich willkommen bei Hampi Bernet & Team. Tel. 078 742 66 94



#### Rest. Güggelstein **Pany**

- Grosse Sonnenterrasse
- Traumaussicht auf das hintere Prättigau
- Durchgehend warme Küche von 11:30 - 20:00
  - Bekannt für authentische Küche **Aktuell: Wild**

Di. und Mi. geschlossen

Tel. 078 713 06 29

Willkommen bei Marcus & Erica Pfister-Aebli

### Samstag, 9. Oktober: Jodlertag auf der Madrisa

Kommt vorbei und geniesst tollen Darbietungen, umgeben vom traumhaften Alpenpanorama auf 1800 m ü. M.! Es wartet ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm auf euch. Durch das Programm führt Moni Grass.

#### **Anmeldung:**

info@madrisa.ch oder T +41 81 410 21 70

Wir bitten Sie, ein gültiges COVID-Zertifikat (geimpft, genesen, getestet) beim Eingang vorzuweisen.



Die Mitwirkenden: Frauenjodelchörli Stailalva, Jodlerduett Ladina & Seraina, Echo vom Glaubenberg, Kummerbueba, Rigleschuppel, Alphorners Davos Klosters, Fahnenschwinger und weitere Formationen.

News aus der Gipfel-Region täglich auf www.gipfel-zeitung.ch





Frank Kaufmann ist seit nunmehr 20 Jahren Präsident der Immobiliengenossenschaft Konsum Davos.

122. GV der Immobiliengenossenschaft Konsum Davos:

# Zins der Depositenkasse weiterhin bei 1,25 %

S. Gestern hat Frank Kaufmann das Präsidium des legendären Walter Koch übernommen und heute sinds bereits 20 Jahre vergangen. In seinem Jubiläumsjahr präsentierte der Präsident der Immobiliengenossenschaf Konsum Davos mit ihren insgesamt 11 Mehrfamilienhäuser einen soliden Jahresabschluss.

Auch die Immobiliengenossenschaft Konsum Davos ist im vergangenen Corona-Jahr um Mietzinsreduktionen angefragt worden, wie Frank Kaufmann in seinem Jahresbericht ausführte. Ein Wasserschaden und diverse Unterhaltsarbeiten verursachten in den elf Mehrfamilienhäuser Kosten von über 250 000 Franken. Jährliche Kosten, die im ähnlichen Rahmen auch in Zukunft anfallen werden. In der Erfolgsrechnung kann ein Jahresgewinn von etwas über 400 000 Franken ausgewiesen werden. Der Zinssatz der Depositenkasse bleibt bei 1,25 Prozent.

Die Jahresrechnung ist von der Generalversammlung einstimmig genehmigt worden. Von den Verwaltungsräten mussten Hans Bernhard und Marco Michel von den Anwesenden wiedergewählt werden. Auch hier Einstimmigkeit.

Weil die Immobiliengenossenschaft mit ihrer Liegenschaft an der Mühlestrasse 2 auch vom Davoser Generationenprojekt tangiert ist, musste der Verwaltungsrat im vergangenen Jahr einen «Letter of intent» unterzeichnen, und zwar mit den Partnern Gemeinde Davos, RhB und den Bergbahnen.

Zum Schluss dankte Frank Kaufmann den Hauswarten für die vorbildliche Betreuung der Immobilien, ebenso Petra Bischof auf der Geschäftsstelle für ihr Engagement zum Wohle der Genossenschaft.

#### Repower sichert ihr historisches Fotoarchiv und macht es öffentlich zugänglich

P. Repower hat zusammen mit der Fotostiftung Graubünden ihr Fotoarchiv mit historischen Originalbildern fachkundig archiviert und digitalisiert. Die Fotografien, die teils die Gründerzeiten der Energiewirtschaft dokumentieren, sind auf der Webseite der Fotostiftung Graubünden öffentlich zugänglich und werden von der Associazione iSTORIA • Archivi fotografici della Valposchiavo schrittweise detailliert beschrieben.

Repower setzt sich für die Wahrung des visuellen Gedächtnisses Graubündens ein – und beginnt damit bei sich selber. Über 4000 Originalfotografien aus den Jahren 1905 bis 1985 lagern in den Archiven im Hauptsitz in Poschiavo. Zusammen mit der Fotostiftung Graubünden hat Repower diesen Bilderschatz nun nachhaltig gesichert. Alle Bilder wurden digitalisiert, katalogisiert, fachkundig verpackt und anschliessend wieder im Hauptsitz in Poschiavo archiviert.

Bei den Bildern handelt es sich um Glasplatten- und Acetatnegative, Diapositive, Mittel- und Kleinformat-Rollfilme sowie Papierabzüge. Sie zeigen unter anderem Flugaufnahmen mit Landschaften, den Bau von Staumauern, Stollen und Fernleitungen, Maschinentransporte und Firmenanlässe. Die ältesten Bilder stammen aus der Gründerzeit von Repower bzw. der Kraftwerke Brusio AG. Viele Aufnahmen wurden von bekannten Bündner Fotografen wie Albert Steiner, Alexander Flury, Otto Furter oder Othmar Rutz aufgenommen.

Für das bessere Nutzererlebnis wird eine Auswahl der Bilder im Bildarchiv von Repower fortlaufend beschrieben. Die Associazione iSTORIA • Archivi fotografici della Valposchiavo mit Sitz in Poschiavo führt dazu die Recherchen und die Dokumentation aus. Sie kümmert sich seit über zehn Jahren um das fotografische Erbe im Puschlav und hat 2020 unter anderem im Auftrag von Repower die viel beachtete Fotoausstellung «E luce fu in Valposchiavo» kuratiert.

Das digitalisierte Bildarchiv von Repower kann öffentlich in der Mediathek der Fotostiftung Graubünden eingesehen werden. Auch Downloads oder die Bestellung einzelner Bilder in gedruckter Form sind nach Rücksprache möglich. Die Fotografien, die bereits dokumentiert sind, sind auch auf der Webseite der Associazione iSTORIA • Archivi fotografici della Valposchiavo aufgeschaltet. Das digitalisierte Bildarchiv von Repower wird in einem nächsten Schritt ergänzt werden mit historischen Bildern aus dem Archiv des Kraftwerks Küblis, das dieses Jahr sein 100-Jahr-Jubiläum feiert.

Seit 28 Jahren Ihre «GZ», die Zeitung mit den unschlagbaren Insertionspreisen!





# Top-News der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.-! Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten!)

#### Wo? Was? Wann?

Do. 30.9., ab 20:00

«Ünschi Heimat» – Oberstufe Mittelprättigau singt Schweizer Heimatlieder in der Turnhalle Pany

Fr. 1.10.

Live Music Sessions im Hard Rock Hotel Davos im Pinktober: P!nk Pill (P!nk Tribute Show)

Fr. 1. bis So. 3.10.

Tastentage in Klosters

Sa. 2.10.

Live Music Sessions im Hard Rock Hotel Davos im Pinktober: Euphoria (Reggae)

Sa. 2.10., ab 20:00

«Ünschi Heimat» – Oberstufe Mittelprättigau singt Schweizer Heimatlieder in der Turnh. St. Antönien

Sa./So. 2./3.10.

15. Prättigauer Alp-Spektakel in Seewis Dorf

Mi. 6.10., ab 18:00

Vortrag im Spital Davos: «Richtig handeln im Notfall», Referent Dr. med. Daniel Ribeiro

7. bis 9.10.

Langlauf-Börse im Bünda Sport Davos Dorf.

Fr. 8.10., ab 20:00

«Ünschi Heimat» – Oberstufe Mittelprättigau singt Schweizer Heimatlieder im MZG Küblis

Fr. 8.10.

Live Music Sessions im Hard Rock Hotel Davos im Pinktober: Fun Halen (Van Halen Memorial Tribute)

Fr./Sa. 8./9.10., ab 18:00

Oktoberfest mit den «Karawanken» und Nathalie Holzner im «Morosani Schweizerhof» Davos Platz

Sa. 9.10.

Live Music Sessions im Hard Rock Hotel Davos im Pinktober: Tasty Peaches (Rock)

Sa. 9.10., ab 22:00

Der Musiksender MTV gastiert im Davoser Musik-Club Platzhirsch. DJs Fame Luck & Tenergy



**VORTRAG** 

#### **Richtig Handeln im Notfall**

Mittwoch, 6. Oktober 2021, 18 bis 19 Uhr

Referent: Dr. med. Daniel Ribeiro

Chefarzt Innere Medizin Spital Davos und Notfallmediziner

- Wie erkennt man gefährliche und weniger gefährliche Situationen?
- Wohin kann man sich im Notfall wenden?
- Welche Erstmassnahmen sind wirkungsvoll?

Im Anschluss an den Vortrag im Spital Davos haben Sie Gelegenheit, Fragen zu stellen. Der Vortrag ist öffentlich. Zutritt nur mit Zertifikat.

#### Wissen was tun – Spital Davos startet Vortragsreihe über praktisches medizinisches Wissen im Alltag

V. Das Spital Davos startet mit einer Vortragsreihe über medizinische Themen, die die Bevölkerung in ihrem Alltag betreffen. «Wenn wir im Alltag mit Krankheitssymptomen oder Notfällen konfrontiert sind, möchten wir gerne das Richtige tun. Mit unseren Vorträgen vermitteln wir praxisnah Wissen und Handlungssicherheit», erklärt Dr. med. Daniel Ribeiro.

Mit dem Thema «Richtig Handeln im Notfall» startet die Vortragsreihe am Mittwoch, 6. Oktober, 18 Uhr. Referent ist der Chefarzt Innere Medizin und erfahrene Notfallmediziner Dr. med. Daniel Ribeiro. Mit «Kind & Fieber – Tipps vom Kinderarzt» wird die Reihe im November fortgesetzt. In loser Folge sind weitere Themen geplant.

Die Vorträge sind öffentlich, kostenlos und richten sich an die breite Bevölkerung. Die Vorträge finden im Spital Davos statt. Deshalb gilt: Zutritt nur mit Zertifikat.

#### JIN SHIN JYUTSU / Heilströmen Bring dein Leben zum Strahlen

- Bringt den Energiehaushalt ins Lot
- Lindert Schmerzen jeglicher Art
- Hilft bei vielen k\u00f6rperlichen und seelischen Beschwerden
- Kann bei Erwachsenen, Kindern und Tieren angewendet werden (bei Tieren nur Hausbesuche)



Neu ab September 2021 an der Talstrasse 10/Office 10, 7250 Klosters

#### Anna Ursina Waldburger

seit 2011 ausgebildete Jin Shin Jyutsu Praktikerin Auskunft und Terminvereinbarung: **079 476 63 32** 



# \*Eugen von Greyerz: Ende des US-Imperiums -

#### \*Egon von Greyerz - Gründer und Managing

Die finale Phase von Imperien endet in der Regel immer mit denselben Signalen, ob vor 2000 Jahren im Alten Rom oder heutzutage in den USA.

Eines der ersten Zeichen sind verlorene Kriege in Verbindung mit exzessiver Verschuldung, Defiziten, Entwertungen und Dekadenz. Die Tatsache, dass die USA geschlagen und überstürzt aus Afghanistan abgezogen sind, ist ein deutliches Zeichen für das Ende des US-Imperiums.

Das mächtige US-Militär hat in den letzten Jahrzehnten desaströse Kriege gegen sehr kleine Länder geführt, die keine großen Armeen oder Waffenarsenale haben. Sofort denkt man dabei an Vietnam, Irak, Libyen und Afghanistan, es gibt jedoch, wie wir unten zeigen, noch viele mehr.

Gerade hat die Brown University eine Studie zu den Kriegskosten veröffentlicht, die den USA seit 9/11 entstanden sind. Das erschütternde Ergebnis der Studie: 8 Billionen \$ und der Verlust von 900.000 Menschenleben.

Also: In den letzten 20 Jahren haben die USA 8 Billionen \$ oder 40 % des Jahres-BIP für das Führen komplett erfolgloser Kriege ausgegeben. Aus dem Bericht zur Studie geht auch hervor, dass die USA - auch nach dem Abzug aus Afghanistan - weiterhin an Kriegen in über 80 Ländern beteiligt sind.



Aktuelle Kriegsaktivitäten der USA: Die Kosten der Beteiligung an wie auch immer gearteter Kriegsführung in 85 Ländern wird dem sterbenden US-Imperium auch in den nächsten Jahrzehnten teuer zu stehen kommen.

#### 1984 ist wieder da

Werden die 2020er eine Rückkehr zur Orwells 1984, wo Big Brother uns alle sieht und überwacht? Zumindest macht es den Eindruck, als ob wir von vielen Regierungen und der Elite in diese Richtung geführt werden.

Covid war in vielen Ländern ein hervorragender Vorwand für die Kontrolle des Volkes. Freie Rede wurde aus den Medien verbannt, und inakzeptable Zensur ist heute die Regel in den sozialen Medien bei Themen wie Impfungen, Klima oder Rasse.

nämlich den Gedankenspielraum einzuengen? Zu guter Letzt werden wir Gedankendelikte buchstäblich unmöglich machen, weil es keine Wörter mehr geben wird, um sie auszudrücken."

Doch es wird noch schlimmer: Wir erleben jetzt hartes Durchgreifen auch gegen die Bewegungsfreiheit. Es gibt Lockdowns, Quarantänen, Restriktionen oder Verbote für landesweite und internationale Reisen, Einkaufsverbote, Besuchsverbote für Restaurants, Kinos, Stadien, auch Büros und Schulen werden geschlossen. Und dann dürfen wir auch Freunde und Eltern nicht mehr sehen, ja, sogar nicht mehr auf Arbeit gehen. Die Liste der Restriktionen ist endlos, und sie scheinen gezielt und regelmäßig verhängt und abgehoben werden zu können, um die Menschen zu kontrollieren, verwirren.

«Doppeldenk ist die Fähigkeit, gleichzeitig zwei einander widersprechende Überzeugungen zu hegen und beide gelten zu lassen.»

Die Bandbreite der Restriktion ist groß. Länder wie Australien und Neuseeland haben die Menschen einfach eingeschlossen. Und dann ist da Schweden, wo es praktische keine Einschränkungen gegeben hat - keine Schließungen von Schulen, Geschäften oder Büros. Masken waren zu keiner Zeit verpflichtend.

Ich habe den Sommer teils in Schweden verbracht, und es war erfrischend zu sehen, wie die Menschen dort ein normales Leben führten. Man konnte fast niemand sehen, der eine Maske trug. Die schwedische Regierung mischte sich nicht ein, die Entscheidungen werden stattdessen von den Gesundheitsbehörden getroffen. Der Chefepidemologe Schwedens, Tegnell, fuhr eine Politik der Nichtintervention – mit der Aussage, die Menschen sollten ihre eigenen Vorsichtsmaßnahmen treffen. Er ist nicht der Ansicht, dass Masken überhaupt einen Zweck erfüllen, sie hätten eher einen negativen Effekt. Was für ein Unterschied zu Australien. Mit Blick auf Infektionszahlen und Todesfälle ist es Schweden besser ergangen als vielen anderen

Was die Behandlung von Covid angeht, so hat die konventionelle medizinische Behandlung nur sehr begrenzten Erfolg gehabt. Doch leider werden alternative Behandlungen vollkommen unterdrückt, obgleich in großen Teilen Indiens und Zentralafrikas Ivermectin mit fast 100 %igen Erfolg eingesetzt und Covid buchstäblich eliminiert wurde. Einige Krankenhäuser in den USA haben ebenfalls Ivermectin mit großartigen Resultaten eingesetzt.

Ivermectin wurde vor 50 Jahren als Mittel gegen Parasitenbefall erfunden. Mehr als 4,5 Milliarden Dosen wurden verabreicht, und der Erfinder erhielt dafür den Nobelpreis. Dennoch lehnen WHO, Big Pharma und westliche Regierungen es ab, Ivermectin als Covid-Gegenmittel auch nur zu testen. Es lässt sich zu billig herstellen und ist Konkurrenz für die Impfstoffe.

Geschichte umgeschrieben: In den USA und in Großbritannien wird aktuell Geschichtsumschreibung betrieben, besonders an den Universitätscampussen. Statuen, Gemälde und Bücher im Zusammenhang mit Sklaverei werden entfernt, selbst wenn eine dieser historischen Personen ein großer Gönner der betreffenden Universität gewesen ist.

«Jede Aufzeichnung wurde vernichtet oder verfälscht, jedes Buch überholt, jedes Bild übermalt, jedes Denkmal, jede Straße und jedes Gebäude umbenannt, jedes Datum geändert. Und dieses Verfahren geht von Tag zu Tag und von Minute zu Minu-«Begreifst du denn nicht, dass Neusprech nur ein Ziel hat, te weiter. Die geschichtliche Entwicklung hat aufgehört. Es gibt Mittwoch, 29. Sept. – Dienstag, 5. Okt. 2021 Wirtschaft

# Neusprech, Orwells 1984 & spottbilliges Gold

#### Partner Matterhorn Asset Management Zürich

nur noch eine unabsehbare Gegenwart, in der die Partei immer recht behält.»

Das Problem mit Geschichtsumschreibung ist: Wo hört man auf? Die Geschichte ist voller Kriege und Invasionen, die allesamt unrecht waren. Aber wir können die Geschichte nicht umkehren. Nehmen wir nur Amerika als Beispiel. Nord- wie Südamerika wurden über hunderte Jahre von europäischen Ländern – Engländern, Franzosen, Spaniern oder Portugiesen – überfallen und übernommen.

In Nordamerika wurde ein Großteil der ursprünglichen Bevölkerung getötet und der Rest in Reservate verbannt. Würden wir die Geschichte umschreiben, müssten die Europäer abziehen und das Land den Indianern zurückgeben.

«Das Friedensministerium befasst sich mit Krieg, das Ministerium für Wahrheit mit Lügen, das Ministerium für Liebe mit Folter und das Ministerium für Fülle mit Hunger. Diese Widersprüche sind weder zufällig noch resultieren sie aus gewöhnlicher Heuchelei: Sie sind absichtliche Übungen im Doppeldenken.»

Reiches Land – Armes Land – Bettelarmes Land: Das ist der natürliche Zyklus für die meisten Länder und Imperien. Wenn ein Land von Reichtum in Armut abfällt, dann kann es nur schwer akzeptieren, dass es sich im permanenten Niedergang befindet.

Für einige Länder, wie Venezuela, das sich von Außen kein Geld mehr leihen kann, verlief der Prozess von Überfluss zur Notlage sehr schnell, für andere – wie das Römische Reich – dauerte er Jahrhunderte.

Wenn mächtigeren Ländern das Geld ausgeht, ist das erst einmal kein Problem. Da Defizite als vorübergehend angesehen werden, können sie problemlos durch Schuldenaufnahme finanziert werden. Und genau das passierte dem US-Imperium Anfang der 1960er Jahre. Allmählich war immer weniger Geld in der Kasse, das das Land ausgeben konnte. Also begann es, Schulden aufzunehmen. Seit 60 Jahren erhöht sich die nationale Verschuldung der USA Jahr für Jahr – mit Ausnahme von 4 Jahren. Die USA leben heute also nicht nur von geborgtem Geld, sondern auch von geliehener Zeit.

Exzessive Verschuldung hat, wie die Geschichte es zeigt, immer wieder zum Niedergang und dem Tod von Imperien geführt; das heute schon sterbende US-Imperium wird dahingehend keine Ausnahme machen.

Es brauchte 200 Jahre für eine US-Verschuldung von knapp unter 1 Billion \$. Reagan schaffte es, die Summe in nur 8 Jahren zu verdreifachen. Obama erbte 10 Bill. \$ Schulden von Bush und verdoppelte diese innerhalb von 8 Jahren auf 20 Bill. \$.



Da sich die Verschuldung seit Reagans Amtsantritt im Durchschnitt alle 8 Jahre verdoppelte, lautete mein, vor 5 Jahren gesetztes Prognoseziel, dass die USA im Jahr 2025 mit 40 Billionen \$ verschuldet sein werden. Doch angesichts der Exzesse von Präsident Biden würde ich heute davon ausgehen, dass es mindestens 50 Billionen \$ werden!! Das muss man sich durch den Kopf gehen lassen: Im Jahr 2025 wird die US-Verschuldung 50-mal höher sein als zur Zeit, als Reagan US-Präsident wurde und 100-mal höher als zum Zeitpunkt der Aussetzung des Goldstandards im August 1971.

Wir befinden uns jetzt also in der exponentiellen Phase der Schuldenexplosion. Exponentielle Bewegungen sind fast ausnahmslos beendende, tödlich verlaufende Bewegungen, wie ich in diesem Artikel von 2017 erklärt hatte: Das Auftreten exponentieller Bewegungen und deren Ende lassen sich auch wissenschaftlicher darstellen.

Stellen Sie sich dazu ein Fußballstadion vor, das mit Wasser gefüllt wird. Jede Minute kommt ein Tropfen hinzu. Die Zahl der Tropfen verdoppelt sich mit jeder Minute. Also: von 1 auf 2 auf 4, 8, 16 etc. Frage: Wie lange würde es dauern, bis das gesamte Stadion voll Wasser ist? Einen Tag, einen Monat oder ein Jahr? Nein, viel schneller – es würde nicht mehr als 50 Minuten dauern! Allein das ist schon schwer zu verstehen; noch interessanter wird aber, wenn man nach dem Wasserstand nach 45 Minuten fragt. Die meisten schätzen zwischen 75 %-90 %. Vollkommen falsch. Nach 45 Minuten ist das Stadion nur zu 7 % voll! In den letzten 5 Minuten steigt der Wasserstand im Stadion von 7 % auf 100 %.

Natürlich lässt sich unmöglich vorhersagen, wo genau wir uns in dieser Schuldenexplosion verorten. Sollten wir in den finalen 5 Minuten stecken, kann die Verschuldung noch um knapp das 15-fache ansteigen. Und falls wir Hyperinflation bekommen, was sehr wahrscheinlich ist, dann könnte dieser Anstieg noch viel steiler ausfallen.

Während sich die Verschuldung von 1981 bis 2025 verfünfzigfacht (50 x) haben wird, werden die Steuereinnahmen womöglich bei mickrigen 3,5 Billionen \$ stagnieren – bei sinkender oder sogar einbrechender Wirtschaftsaktivität. Die Konsequenzen leuchten ein. Wenn die Zinssätze steigen – was unter Garantie passiert, sobald die Fed die Kontrolle verliert – wird sich das US-Imperium nicht einmal mehr die Zinszahlungen leisten können und zahlungsunfähig werden.

Und so enden alle Imperien; sie verlieren nicht nur Kriege, sondern auch vollkommen die Kontrolle über das Geld.

Das Problem dabei ist: Sobald die Schicksalswende kommt, ist es ein sehr, sehr langer Weg zurück zur Prosperität. Das lehren uns die Geschichte und die Naturgesetze, auch wenn die meisten politischen Führungen zu arrogant sind, um aus der Geschichte zu lernen.

Wenn Imperien das «Endspiel» erreichen, nimmt die Geldschöpfung und Verschuldung an Fahrt auf, was ich oben zeigte. Dies führt zu einer Komplettentwertung der Währung. So verlor beispielsweise die römische Silbermünze, der Denar, fast 100 % seines Silbergehalts zwischen 180 und 280 v. Chr..

Der US-Dollar des sterbenden US-Imperiums schneidet nicht viel besser ab, er hat effektiv 98 % seit 1971 verloren. Während die Währung einbricht, muss immer mehr Falschgeld produziert werden, um die Illusion aufrecht zu erhalten. Geld, das geschaffen wird, ohne Dienstleistungen oder Güter anzubieten, ist – definitionsgemäß – falsch und hat keinen realen Wert.



# Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse

Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizza

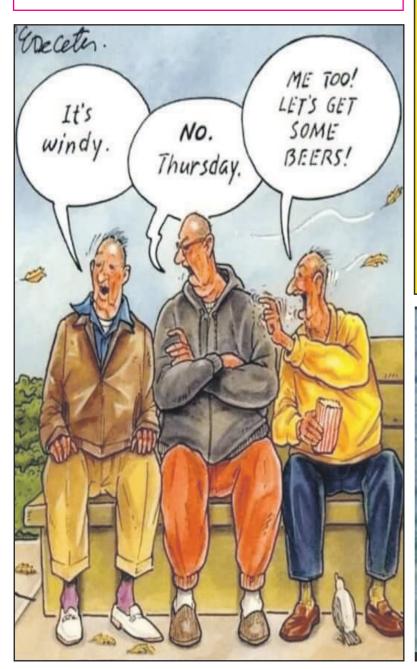
Bundesamt für Gesundheit (BAG)

#### Achtung!

Heute am Abend zwischen 18.00 und 23.00 Uhr misst ein Satellit mittels Laser die Körpertemperatur der Bevölkerung, um die aktuelle Ansteckungsrate mit Covid-19 innerhalb der Schweiz zu eruieren.

Bitte stellen Sie sich nackt auf den Balkon / in den Garten / vor die Haustüre und halten Sie Ihre ID oder Pass mit der rechten Hand in die Höhe.

Danke für die Zusammenarbeit.



Ein alter Bauer in der Eifel hat auf seinem Grund einen kleinen Teich mit Obstbäumen darum auf einer herrlichen Wiese. Eines Tages geht er zum Obstpflücken mit einem Kübel zum Teich. Als er näher kommt, hört er Lachen und Plantschen und ihm wird bewusst, dass eine Gruppe junger Frauen gerade beim Nackt-baden ist.

Als die Frauen ihn bemerken, springen Sie kreischend in das tiefe Wasser. Eine ruft herüber: "Wir kommen nicht eher heraus, bis Sie weg sind!"

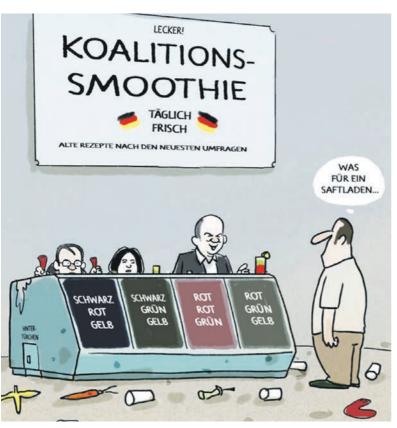
Der Bauer ruft zurück: "Ich bin nicht hergekommen, um Euch nackt rumlaufen zu sehen oder aus meinem Teich zu vertreiben."

Er hält den Kübel hoch: "Ich will nur das Krokodil füttern...."

MORAL VON DER GESCHICHTE: Alte Männer mögen vielleicht langsam gehen,aber denken können sie immer noch sehr schnell!



# Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse

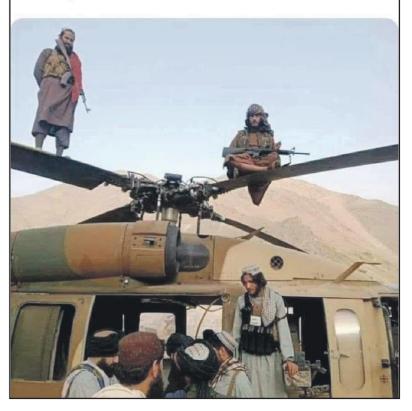




Mir fällt immer wieder das Interview mit einer Feministin ein. Sie betonte dass ihr Sternzeichen "Wasserfrau" und nicht "Wassermann" sei. Der Radiomoderator konterte witzig mit der Frage: "Und eine Frau die das Sternzeichen Stier hat ist dann korrekt eine Kuh?":









# Golfen am Mehr.\*

Golf Club Davos Mattastrasse 25 Tel. 081 416 56 34 info@golfdavos.ch 7260 Davos Dorf Fax 081 416 25 55 www.golfdavos.ch

# Tierisch gut

Kürzlich gab's einen weiteren Versuch, Vierbeiner und Zweibeiner vereint golfend über die Matta dackeln zu lassen, und zwar mit dem Turnier «bring your dog». Trotz miesepetrigen Wetters fällt die Bilanz positiv aus.



Hunde mögen die Natur, sind gerne draussen. Golfer und Golferinnen ticken gleich. Warum nicht mal zusammen eine Runde Golf spielen? Nicht jeder Hund eignet sich dafür, genauso wie nicht jeder Hund die Jagd mag. In dem Fall waren Hunde am Start, die sich aufgrund ihres Naturells nicht stören, wenn Herrchen oder Frauchen eine Partie Golf zu spielen gedenkt. Zudem, wennschon die Hunde es gedanklich nicht zu fassen, so doch anhand der Leckerli olfaktorisch festzustellen vermochten, war der Hauptsponsor kein Geringerer als der Hundefutterspezialist «Platinum».

#### Gebell zu Begrüssung

Golfer\*innen pflegen in aller Regel einen höflichen und achtsamen Umgang miteinander. Doch statt der üblichen freundlichen Begrüssungsworte hörte man vor Ort erstmal freudiges «Hurra, wir dürfen auch mit»-Gebell aus der Ecke der Vierbeiner. Dazu wurde eifrig mit dem Schweif gewedelt und die Konkurrenz beschnuppert. Bereits an der Stelle darf den Wauwaus ein grosses Kompliment ausgesprochen werden. Mit zwei Ausnahmen verhielten sie sich etikettensicher und dem Bei-Fussoder Sitzmodus beim Abschlagen des golfenden Herrchens oder Frauchens treu ergeben. Es war, so sah es aus, für Mensch und Tier eine tierisch gute Erfahrung, zumal es von Anfang an nicht an hungerstillenden Snacks mangelte.

#### Lediglich 11 Löcher

Petrus drohte schon vom Start weg mit himmlischem Ungemach. Und es ging nicht lange, bis er seine Drohungen wahr machte. Wind, Regen und Kälte verwandelten die Matta zusehends in ein unwirtliches Territorium. Wennschon golfende Hundebesitzer und ihre wetterfesten Vierbeiner hart im Nehmen sind, ist die Witterung mal garstig, hat alles seine Grenzen, und die Runde wurde auf 11 Löcher reduziert. Trotzdem war allenthalben ein engagiertes Golfspiel auszumachen und die fellbewehrten Vierbeiner nahmen's, wie es war und forderten ihrerseits kein «Zurück ans wärmende Kaminfeuer».

#### Mit Hund bei Fuss

Die Spielart lautete «2er-Scramble». Es wird in Zweierteams agiert, und wer den Ball aussichtsreicher platziert, darf sich geehrt fühlen, denn von dieser Stelle wird danach weitergespielt. Das birgt den Vorteil, dass stets ein kompaktes Team samt Hund unterwegs ist, was jeglichem Gewusel entgegen-Mireille Neumann mit ihrem Hund «Siggi» auf die Matta. Nicole Steinmann und Peter Züricher, 41.



Mirco Gruber mit Begleitung.

Am Ende waren es 38 Punkte netto, die zum Sieg führten. Mit 39 Punkten endete das Spiel von Renato Crameri und Reto Tschopp beinahe so erfolgreich. Ein Traumschlag gelang Nicole Steinmann-Gartenmann auf dem Loch 7, sie lochte vom Abschlag direkt ein und feierte ihr Hole-in-One nach der Runde mit allen Teilnehmenden.

#### **Sponsoring by Platinum**

Die Eventbezeichnung lässt vermuten, dass keine der üblichen Firmen als Sponsor auftrat, sondern der Hundefutterspezialist namens Platinum. So gab es zu Ehren der Sieger und Siegerinnen, wen wundert's, generös portioniertes Premium-Hundefutter, worüber sich ebenso der beschenkte Mensch tierisch freute. Das spendable Preissupport von Platinum kam sehr gut an bei allen Mitspielenden. Im Jahr 2009 übernahm Marcel Bolli einen Grossteil des Sortiments für den helvetischen Import, was ihm schnell zu Erfolg verhalf. Leider, so die betrübliche Nachricht, verletzte sich Marcel Boll kurz vor seinem Turnier und musste deshalb aus der Ferne die besten Wünsche übermitteln.

#### Matta und Hunde

Es war dies ein weiteres Experiment, Hunde mit auf die Runde zu lassen. Was Herrchen und Frauchen gerne des Ofteren tun würden, ist in Davos mehr Wunschdenken als Realität. Andere Golf Clubs pflegen hier eine etwas gelockerte Haltung. Bei uns ist es so, dass die Idee, den Vierbeinern zu Randzeiten Platzzutritt zu gewähren, schon mal als Antrag zur Generalversammlung kam, indes bis anhin nicht vom Stimmenmehr der Mitglieder abgenommen wurde. Es ist gut möglich, dass es weiterer Versuche bedarf, um festzustellen, dass Mensch und Tier in Harmonie eine Rund Golf spielen, ohne dass sich daran irgend jemand zu stören braucht. – Auszug aus der Rangliste:

2er Scramble, 11 Löcher, netto: 1. Mireille Neumann und wirkt. Eine effiziente 11er-Runde legten Thomas Huber und Thomas Huber, 38; 2. Renato Crameri und Reto Tschopp 39; 3.











Das markante, unübersehbare Gebäude in Pragg-Jenaz, direkt an der Prättigauerstrasse und neben der Bio-Käserei Prättigau, fertiggestellt in rund fünf Monaten. An diesem Freitag ist Eröffnung.

Am Freitag wird in Pragg-Jenaz der graubünden-**VIVA-Genuss**markt und -Kompetenzzentrum eröffnet, nach einer rekordverdächtigen Bauzeit von gut 5 Monaten.

«Regionalität ist das Leitthema von graubündenVIVA und die absolute Konsequenz in deren Umsetzung gilt auch für das Konzept des Genussmarktes und des Kompetenzzentrums graubünden **VIVA**»



#### Wer ist Graubünden Vivonda?

Der Kanton Graubünden hat bereits viel zur besseren Vermarktung von regionalen Produkte unternommen. So wurden etwa Produzenten Käserei-Genossenschaften, Fleischzentren etc. direkt unterstützt. Zur Verbesserung der Direktvermarktung und zur Steigerung der Wertschöpfung wurden ihre Produkte ausserdem an Events der Marken graubünden und graubündenVIVA bekannter gemacht.

jedoch an ihre Grenzen, da sie sich nicht für alle Bündner Produzenten gleichermassen eignet. Entweder ist der Betrieb zu klein, sodass sich aufwändige Vermarktungsmassnahmen nicht lohnen oder die Produzenten sind nicht in der Lage, die erforderlichen Ressourcen zur Verfügung zu stellen.

«Hier will die Graubünden Vivonda AG Hand bieten. Wir übernehmen und fördern die Vermarktung regionaler entlasten wir die landwirt-

Die Direktvermarktung stösst zitäten, um neue Chancen ergreifen zu können.»

Die Graubünden Vivonda AG ist ein Startup-Unternehmen, gegründet von fünf Bündnern.

«Uns eint die Verbundenheit zum Kanton und der unternehmerische Wille. Und wir haben ein gemeinsames Ziel: Die Vermarktung von regionalen Produkten fördern und zu verbessern, damit möglichst viele Kunden in den Genuss der einma-Produkte im Kanton. Damit ligen kulinarischen Vielfalt Graubündens kommen und schaftlichen Betriebe und ver- dadurch die regionale Wertschaffen ihnen Luft und Kapa- schöpfung gestärkt wird.»





Procar Dayos AG



Täglich offen ab 08:00 Uhr bis Schluss– 365 Tage

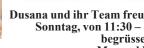
Mo. bis Fr.: Warme Küche von 11:30 – 14:00 h u. 18:00 – 22:00 h

Sa. und So. durchgehend warme Küche von 11:30 – 22:00 Uhr

Bahnhofstr. 22. Klosters Platz

Tel. 081 416 82 82 • www.alcapone-klosters.ch





Rolf's H

nre Gastgeberin ist Dusana

# Am Wochenende wurde die Inneralp entlade

snow-world.ch / Marcel Giger und Fam. (









en sich, euch von Mittwoch bis 14:00 und 17:00 – 22:00 h n zu dürfen. Di. Ruhetage. EL.GROUP www.el-gro SPRECHER AG

**Elektro - Planung - Realisierung** 

### en über den Mäscherboden nach Davos Glaris

Gadmer hielten das Spektakel im Bild fest



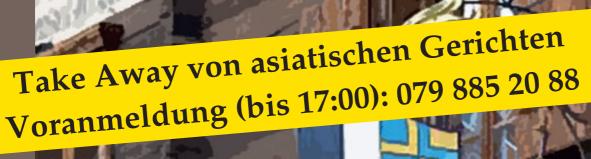
Das Schlusslicht...



Monstein: Das Postauto wartete vergebens...









## IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- Asia Abend, jeden letzten Freitag im Monat!
- Täglich wechselnde Menüs im Angebot!
- Schöner Saal für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!
Al und Renee Thöny
Restaurant Gotschna
7249 Serneus
081 422 14 28
althoeny@icloud.com
www.restaurant-gotschna.com





### Polizei-Nachrichten



# Klosters: Tödlicher Bergunfall am Madrisahorn

K. Am Sonntagmittag hat sich am Madrisahorn in Klosters ein tödlicher Bergunfall ereignet. Eine Frau stürzte über felsiges Gelände ab. Sie konnte nur noch tot geborgen werden.

Die 53-jährige Frau befand sich gegen Mittag im Aufstieg auf das Madrisahorn, als sie rund 150 Meter über felsiges Gelände abstürzte. Ihre Begleiter alarmierten sofort die Rega, die die Verunfallte barg. Die Kantonspolizei klärt ab, wie es zu dem Unfall gekommen ist.

# Arosa: Einbruchdiebstahl in Baucontainer – Zeugenaufruf

K. Am Wochenende ist eine unbekannte Täterschaft in einen Baucontainer in Arosa eingebrochen. Die Kantonspolizei Graubünden sucht Zeugen.

Die Unbekannten brachen den Container auf der Baustelle beim Bahntunnel Arosa zwischen Samstag, 15 Uhr, und Sonntag, 14 Uhr, gewaltsam auf. Sie entwendeten Geräte im Wert von mehr als zehntausend Franken. Die Tatverdächtigen haben zudem Diesel von der Baustellen-Tankstelle abgezapft. Sie dürften über die provisorische Zufahrt zur Baustelle gelangt sein. Der Sachschaden beträgt mehrere hundert Franken. Die Kantonspolizei bittet Personen, die etwas im Zusammenhang mit diesem Einbruchdiebstahl beobachtet haben, sich beim Polizeiposten Arosa, Telefon 081 257 66 60, zu melden.

#### **Bonaduz: Auffahrtskollision zweier PWs im Tunnel Plazzas**

K. Am Samstagnachmittag ist es auf der Nordspur der N13, im Tunnel Plazzas, zu einem Verkehrsunfall gekommen. Es entstand an beiden Fahrzeugen hoher Sachschaden.

Kurz nach 14:30 Uhr ging bei der Einsatzleitzentrale der Kantonspolizei die Meldung ein, dass es im Tunnel Plazzas zu einem Verkehrsunfall gekommen sei. Auf der Nordspur in Richtung Chur fahrend, bremste der vorausfahrende 19-jährige Lenker sein Fahrzeug verkehrsbedingt bis zum Stillstand ab. Der nachfolgende 25-jährige Lenker bemerkte dies zu spät und fuhr heftig auf das Heck des vorausfahrenden Fahrzeugs auf. Bei diesem Unfall wurde niemand verletzt. Die Unfallstelle war für jeglichen Verkehr fast eine Stunde nicht passierbar. Der gesamte Verkehr wurde über Bonaduz umgeleitet. Die beiden total beschädigten Fahrzeuge wurden durch die Pikettgarage abtransportiert. Die Strassenrettung der Feuerwehren Chur und Thusis waren ebenfalls im Einsatz. Der genaue Unfallhergang wird durch die Kantonspolizei abgeklärt.

#### Laax: Schwerverletzter Lenker verstorben

K. Der PW-Lenker, der in Laax auf der Oberalpstrasse, Höhe Anschluss Laax Süd, bei einem Verkehrsunfall schwer verletzt wurde (vgl. «GZ» vom 22.09.) ist verstorben.

Der 22-jährige Lenker war in der Nacht vom Samstag, 18.09., nach einem Selbstunfall durch die Einsatzkräfte schwer verletzt aus dem Fahrzeug geborgen worden. Am vergangenen Freitag ist der junge Mann nun im Kantonsspital in Chur verstorben.

#### Davos Platz: 81-Jähriger rammt 80-Jährigen Velofahrer

K. Auf der Talstrasse in Davos Platz ist am späten Dienstagvormittag ein Auto mit einem Fahrrad kollidiert. Der Fahrradlenker wurde schwer verletzt.

Ein 81-Jähriger beabsichtigte kurz vor 11:30 Uhr vom Reginaweg kommend in die Talstrasse einzufahren und die Fahrt in Richtung Davos Dorf fortzuführen. Dabei kollidierte er mit dem auf der Talstrasse in Richtung Bahnhof Davos Platz fahrenden 80-jährigen Fahrradlenker. Durch die Kollision zog sich der Zweiradfahrer schwere Verletzungen zu und musste mit einer Ambulanz ins Spital Davos überführt werden. Die Kantonspolizei klärt die Unfallursache ab.

#### Bivio: Motorradlenkerin prallt in Leitplanke

K. Am Mittwochabend ist auf der Julierstrasse in Bivio eine Motorradlenkerin in eine Leitplanke geprallt. Dabei wurde sie mittelschwer verletzt.

Die 25-jährige Motorradlenkerin fuhr um 17:30 Uhr in Begleitung ihres Partners von Silvaplana in Richtung Bivio. Auf der Talfahrt, kurz unterhalb des Julier Hospiz, stürzte sie und prallte in die Leitplanke. Die mittelschwer Verletzte wurde durch ein Ambulanzteam der Rettung Oberengadin medizinisch betreut und ins Spital nach Samedan überführt. Während der Bergungsarbeiten leitete die Kantonspolizei den Verkehr einspurig an der Unfallstelle vorbei.



#### Nicht der Wolf

Nicht der Wolf ist schuld an der gegenwärtigen Misere. Er kann nichts dafür, dass er ein Wolf ist, er kann ebenso nichts dafür, dass er sich wie ein Wolf verhält. Wir Bergler könnten denn auch mit ihm umgehen, wie wir seit Jahrhunderten mit den Herausforderungen der Natur umgehen können. Sofern wir die Mittel dazu haben – und genau diese haben wir derzeit nicht. Und geht es nach der International Union for Conservation of nature (IUCN, Weltnaturschutzorganisation), ihren politischen und in Naturschutzverbänden organisierten Vertretern in der Schweiz (Pro Natura und WWF) und auch des für die Wolfsthematik zuständigen und von der Offentlichkeit besoldeten Chefbeamten des Bundesamtes für Umwelt (BAfU), sollen wir diese Mittel auch gar nicht erhalten. Denn in den Zielen dieser Organisationen geht es nicht um Koexistenz mit der lokalen Bevölkerung. Es geht um deren Verdrängung aus ihrem alpinen Lebensraum, es geht um die sukzessive Umsetzung einer rücksichtslosen Zurück-zur-Wildnis-Strategie, bei der in Kauf genommen wird, dass unsere jahrhundertealte alpine Lebensweise mit ihrer bewährten Alp- und Weidewirtschaft unwiederbringlich zerstört wird. Wir dürfen dies nicht hinnehmen. Wir Bergler, wir Bauern und Bäuerinnen, dürfen uns nicht zurückdrängen lassen. Unsere alpine Heimat ist ein funktionierender Lebensraum, wir sind ein wichtiger Teil davon. Was besonders perfide ist – der Wolf wird von den bereits erwähnten Organisationen gleich doppelt instrumentalisiert. Wenn wir Bergler einerseits in die Falle tappen und uns wütend gegen das Tier wenden, wird uns Unfähigkeit im Umgang mit der Natur vorgeworfen. Und andererseits wird dieses Geschöpf als Speerspitze missbraucht für eine verwerfliche und falsche Strategie, nach deren Umsetzung unsere alpine Lebensweise vollumfänglich auf den Kopf gestellt wäre. Ich bin nicht sauer auf den Wolf, ich bin sauer auf die Menschen, die hinter diesem Tun stecken.

Enrico Battaglia, Mutten

#### Wolf: BAFU untergräbt das politische Versprechen von Bundesrätin Sommaruga

Nach zahlreichen Angriffen auf Kühe, Rinder, Schafe und Esel sowie gefährlichen Begegnungen mit Menschen ist die Eskalationsstufe im Zusammenhang mit der stark gewachsenen Wolfspopulation in Graubünden erreicht. Die Mitte fordert zum Schutz von Menschen und Tieren die umgehende Entnahme dieser Wölfe. Dass das Bundesamt für Umwelt das Abschussgesuch für zwei schadenstiftende Wölfe in der Surselva abgelehnt hat, enttäuscht und ist unverständlich. Damit unterschlägt das BAFU das politische Versprechen von Bundesrätin Sommaruga.

Weil sich die Übergriffe von Wölfen und Wolfsrudeln mehren, setzt sich Die Mitte für die zeitnahe Regulierung der Wolfspopulation ein und fordert zum Schutz der Bergregionen eine rasche Entnahme von Problemwölfen. Bereits mehrfach hat sie sich für rasche Vollzugsmassnahmen eingesetzt.

In der Frühjahrsession des Ständerates versprach Bundesrätin Sommaruga, den Handlungsspielraum innerhalb des geltenden Jagdgesetztes auszunutzen. Der Bundesrat werte die Unterstützung dieser Motion als Ausdruck des Willens des Parlamentes, trotz der verlorenen Abstimmung den Bundesrat zu beauftragen, so Sommaruga. «Der Bundesrat ist bereit, das zu tun. Und ich möchte noch etwas weiter gehen: Ich werde mich persönlich dafür engagieren, dass es rasch geht. Der nächste Sommer kommt bestimmt, die Sömmerung kommt bestimmt. Die Situationen verschärfen sich wieder und spitzen sich zu. Es wäre wünschenswert - das sage ich -, dass wir etwas finden, was

jetzt auch rasch wirken kann.»

«Die Aussagen von Bundesrätin Sommaruga liessen hoffen, dass der gesetzliche Spielraum zu Gunsten der Bergbevölkerung interpretiert wird und den betroffenen Kantonen damit zeitnah geeignetere Instrumente zur Verstärkung des Herdenschutzes und insbesondere der Regulation des Wolfs in die Hände gegeben werden», erklärte Kevin Brunold, Co-Parteipräsident.

Die Beurteilung des zumutbaren Herdenschutzes beim Einsatz von Herdenschutzhunden lässt einen grossen Interpretationsspielraum zu, da die Risssituationen nachträglich aufgrund von Annahmen rekonstruiert werden müssen. «Dies im Gegensatz zum Herdenschutz durch Zaunsysteme», so Brunold. Das BAFU interpretiert einzelne Risssituationen im Streifgebiet des Stagiasrudels übermässig wolfsfreundlich und schränkt damit die politisch von Bundesrätin Sommaruga versprochene Erweiterung des Handlungsspielraums innerhalb des geltenden Jagdgesetzes und die damit angedeutete Vereinfachung von Abschüssen von problematischen Wolfsrudeln in der Praxis unnötig ein. Die vom negativen Entscheid des BAFU unmittelbar betroffene Bevölkerung fühlt sich einmal mehr im Stich gelassen.

#### sgv begrüsst das klare Verdikt gegen die 99-%-Initiative

Der Schweizerische Gewerbeverband sow begrüsst die wuchtige Ablehnung der 99-%-Initiative durch den Souverän. Es ist ein klares Nein gegen neue Steuern und gleichzeitig ein Bekenntnis zum Wirtschaftsstandort Schweiz. Die Schweizer Stimmbevölkerung hat sich nicht von der sozialistischen Neidpolitik beeinflussen lassen.

Der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft ist über das Nein zu dieser brandgefährlichen und für die KMU schädlichen Initiative erfreut. Die Schweizer Stimmbevölkerung ist nicht bereit, links-grüne Umverteilungsphantasien mitzutragen. Dieses Ansinnen wurde einmal mehr an der Urne abgestraft. Die Ablehnung dieser schlecht konstruierten Initiative wird Signalwirkung auf künftige Abstimmungen zu Steuervorlagen, wie jene zur Stempelsteuer, ausüben. Der Souverän hat deutlich bestätigt: Leistung muss sich lohnen. Nach der Ablehnung dieser liederlich aufgebauten und nicht durchdachten Initiative kann sich die Politik nun wieder auf Projekte konzentrieren, die dem Gemeinwohl der Bevölkerung dienen.

#### Bündner FDP bekämpft unnötige Bürokratie

Die Bündner FDP will sich dem Thema schlechte und unnötige Bürokratie und Reglementierung annehmen. Dies, nachdem das Anliegen zwar vor neun Jahren vom Volk klar angenommen wurde, jedoch im Kanton nicht markante Bemühungen gemacht wurden, unnötige Bürokratie abzubauen.

Im Januar 2012 wurde die kantonale Volksabstimmung gegen unnötige Bürokratie und Reglementierung mit eindrücklichen 91 zu 9 Prozent angenommen. Bei der Abstimmung war damals die FDP federführend. Die «NZZ» schrieb damals, dass «...steht sie im Kanton Graubünden vor einem Abstimmungserfolg. Die Wirkung dürfte marginal bleiben.»

Konkret verlangte die Initiative Massnahmen, um die Regelungsdichte und die administrative Belastung für Unternehmen, insbesondere für KMU, zu reduzieren. Im Visier standen vor allem kantonale Behörden, hauptsächlich in den Bereichen Raumplanung, Umwelt, Bau und Tourismus.

Fortsetzung nächste Seite



tierung wenig passiert. Ein möglicher Grund ist, dass es ein komplexes Unterfangen ist, dagegen vorzugehen. Denn die Abläufe und Bürokratiewege sind vielschichtig. Gut dagegen vorgehen kann man hingegen, wenn konkrete Fälle vorhanden und bekannt sind. Um dies zu tun, müssen diese Fälle überhaupt erfasst und gesammelt werden. Ansonsten bleiben sie einzelne Beispiele, welche verpuffen.

Die FDP ruft deshalb die Bevölkerung auf, Beispiele von schlechter Bürokratie und unnötiger Reglementierung auf der Webseite www.fdp-gr.ch/meldestelle-buerokratie zu melden. Die Angaben werden durch die Geschäftsstelle der FDP Graubünden gesammelt. Die Fälle werden anonymisiert und neutralisiert.

«Mit diesem Instrument erhoffen wir uns, dass eingereichte Fälle von Bündnerinnen und Bündnern dazu beitragen, der Überregulierung bei den KMU entgegenzuwirken», erklärt Parteipräsident Bruno W. Claus. Und weiter: «Wir werden die eingereichten Fälle anonymisieren und analysieren und daraus politische Massnahmen im Parlament ergreifen. Ziel ist, dass der sehr deutliche Volkswille endlich umgesetzt wird.»

#### Schaden für Mittelstand u. KMU abgewehrt

Die Stimmberechtigten sind am Abstimmungssonntag den Parolen der Mitte gefolgt. Sie lehnen die 99-%-Initiative der Juso deutlich ab. Die Mitte ist sehr erfreut über diesen Entscheid. Diese Initiative hätte den breiten Mittelstand mit neuen Steuern belastet und unseren KMU langfristig geschadet. Die dringend schlechtlichen Paaren beseitigt», freut sich Brunold.

Seit 2012 ist im Bereich Abbau von Bürokratie und Reglemen- notwendige wirtschaftliche Erholung nach der Coronakrise wäre akut gefährdet gewesen. Das klare Ja zur Ehe für alle begrüsst Die Mitte. Damit wird die bestehende Ungleichbehandlung von gleichgeschlechtlichen Paaren beseitigt.

> Die Mitte ist sehr erleichtert über die Ablehnung der 99-%-Initiative der Juso. Der breite Mittelstand sowie unsere KMU, die das Rückgrat unserer Wirtschaft bilden, wären mit einer neuen Steuer belastet worden. «Es ist absurd, während der Coronakrise Milliarden zur Unterstützung von KMU zu sprechen und diesen dann durch eine solche Initiative ihre Substanz zu entziehen. Dadurch wäre die dringend notwendige wirtschaftliche Erholung nach Corona akut gefährdet worden. Ich bin froh, hat dies die Stimmbevölkerung auch so gesehen», sagt Kevin Brunold, Co-Parteipräsident.

> Mit klassenkämpferischer Rhetorik hat die Juso im Abstimmungskampf versucht, einen Keil zwischen die verschiedenen Bevölkerungsgruppen zu schlagen. «Die Mitte will keine Spaltung durch die Aufwiegelung unterschiedlicher Gesellschaftsgruppen. Wir setzen uns für Zusammenhalt statt Spaltung ein. Wir wollen nicht Klassenkampf und Spaltung, sondern pragmatische Lösungen und Zusammenhalt», so Brunold.

> Die Mitte begrüsst das klare Ja der Stimmbevölkerung zur Ehe für alle. Jedem Paar soll es freigestellt sein, wie es seine Partnerschaft rechtlich regeln will. «Der Staat soll seinen Bürgerinnen und Bürgern nicht vorschreiben, wie sie ihr Privat- und Familienleben zu gestalten haben. Mit der Ehe für alle wird die momentan bestehende Ungleichbehandlung von gleichge-





# Let's talk about: Der Schülerpodcast aus Graubünden geht weiter

P. Der im Mai 2021 von einer Sekundarklasse aus Tiefencastel lancierte Podcast «Let's talk about» wird auch nach den Sommerferien weitergeführt. Die Klasse freut sich riesig, mit der EMS-Chemie AG einen Sponsor gefunden zu haben und somit einen Zustupf für die Klassenkasse zu erhalten.

Im regelmässig erscheinenden Podcast sprechen die Schülerinnen und Schüler mit spannenden Bündner Persönlichkeiten aus verschiedensten Bereichen. Der Podcast ist auf allen gängigen Podcast-Plattformen erhältlich.

Auswertungen haben gezeigt, dass der Podcast insbesondere bei jungen Bündnerinnen und Bündnern sehr gut ankommt. Daher laufen von nun an regelmässig kurze Werbespots von «Lehre bei EMS». Die EMS Chemie AG ist der grösste private Lehrstellenanbieter im Kanton. Auch aus der 3. Sekundarklasse aus Tiefencastel werden im nächsten Schuljahr mindestens zwei Schüler bei der EMS ihre Lehre antreten.

In den vergangenen Podcasts sprachen die Jugendlichen mit Persönlichkeiten wie dem HCD-Verteidiger Claude-Curdin Paschoud, Claudia Züllig, Besitzerin und Geschäftsleiterin des «Schweizerhofs» Lenzerheide oder mit Giorgio Bossi dem Präsidenten der Skateline Albula. Kürzlich wurde ein Gespräch mit dem sozialwerk.LGBT+ aus Chur veröffentlicht. Als nächstes folgen ein Beitrag über ein kleines Dorflädeli in Graubünden und ein Gespräch mit Eduard Erwin Felber, dem Pflegedirektor der Psychiatrischen Dienste Graubünden. Es lohnt sich also, regelmässig auf dem Podcast der Oberstufenklasse vorbeizuschauen.

# Reinhören & Abonnieren Podcast der 3. Sek. Albulatal



Name auf Instagram: lets\_talk\_about\_gr



Name auf Tiktok: lets.talk\_about



Name auf Spotify: Let's talk about / Oberstufe Albulatal







Die aktive 3. Sek. aus dem Albulatal.





Die Oberstufe Mittelprättigau mit Sekundarlehrer Peter Kamber hat am Montag bereits ihre Première hinter sich gebracht. Nun folgen noch drei weitere Konzerte.

#### **«Ünschi Heimat» Das Konzert 2021** der Oberstufe Mittelprättigau

P. Die Oberstufe Mittelprättigau mit Schüler\*innen aus den Verbandsgemeinden Conters, Küblis und Luzein mit Buchen, Pany und St. Antönien hat in den letzten Jahren immer wieder mit anspruchsvollen und aufwendigen Konzerten, Theatern und Musicals zu erfreuen und zu begeistern vermocht. «Die schwarzen Brüder», «Marcello-Marcello», «Wie ein einziger Tag» oder «Adelinas Land-Liabi» sind nur einige davon. Und natürlich erinnert man sich gerne an die bereits zur Tradition avancierten Gospel- und Spiritual-Konzerte im Advent.

Es ist immer wieder eine grosse Freude, wenn sich die viel gescholtene Jugend aufmacht und aus Eigeninitiative etwas Schönes und Wertvolles mit viel Einsatz und Leidenschaft kreiert und einübt. Einmal mehr möchte die Schule ihrem treuen Publikum ein tolles, kulturelles Erlebnis bescheren.

Mit der Konzertreihe «Ünschi Heimat» wollen die Schülerinnen und Schüler den Besucher\*innen heimatliche, schweizerische, deutschsprachige Lieder vortragen und hoffen, dass die Leute vom stimmgewaltigen Chor, den brillanten Stimmen der Soli sowie den virtuosen Instrumentalistinnen und Instrumentalisten berührt werden. Alle haben gearbeitet, geprobt und auswendig gelernt. Und jetzt freuen sie sich auf die Auftritte und sind schon sehr gespannt, wie diese Abende beim hoffentlich zahlreich erscheinenden Publikum ankommen werden.

Es werden die geltenden COVID-Massnahmen durchgesetzt: Zertifikatspflicht.

Die Oberstufe Mittelprättigau unter der Leitung von Peter Kamber, Sekundarlehrer, Küblis.

Mehr Infos: www.osmp.ch





# Gleich drei Sieger am «Kilchberg Schwinget» – (

Samuel Giger gewinnt das «Kilchberger» und somit zum ersten Mal einen Anlass mit eidgenössischem Charakter. Im Schlussgang bezwingt der Saisondominator Schwingerkönig Kilian Wenger. Damian Ott und Fabian Staudenmann beenden das Fest punktgleich mit Giger als Co-Sieger.



Mit Armon Orlik musste der einzige Vertreter des Bündner Schwingerverbandes im 16-köpfigen Nordostschweizer Aufgebot bereits letzten Dienstag sein Forfait für den Saisonhöhepunkt erklären. Für den Maienfelder Spitzenschwinger rückte der Thurgauer David Dumelin ins Kader nach. Das prestigeträchtige Fest auf dem «Stockengut», hoch über dem Zürichsee, - ausgetragen auf nur zwei Plätzen, mit den 60 besten Schwingern des Landes und vor 6000 auserwählten Zuschauern – ging somit leider ohne Bündner Beteiligung über die Bühne.

#### Wenig Überraschungen am Morgen

Der siebenfache Saisonsieger Samuel Giger, im Vorfeld meistgenannter Favorit auf den Tagessieg, war in der Top-Paarung des Anschwingens gegen Joel Wicki der deutlich aktivere Schwinger. Gleichwohl musste Giger dem Sörenberger ein Remis zugestehen. Wesentlich ereignisloser verlief die zweite absolute Spitzenpaarung zwischen Kilian Wenger und dem Toggenburger Aufsteiger der Saison, Damian Ott.

Im Anschluss hielt sich der erweiterte Favoritenkreis bis zum Mittag schadlos; hinter dem Mittelländer Nichteidgenossen Lukas Renfer, der als einziger Schwinger zur Halbzeit drei Siege vorwies, blieb das Klassement entsprechend eng.

#### Fünf Schwinger punktgleich nach fünf Gängen

Renfer konnte im vierten Gang auch Samuel Giger einen «Gestellten» abringen, was die Chancen für Giger zwischenzeitlich zu schmälern schien. Für eine Überraschung sorgte der Berner Oberländer Routinier Bernhard Kämpf, der Joel Wicki bezwang. Wicki kam damit nicht mehr für den Schlussgang in Frage. Nachdem Kilian Wenger im Spitzenduell des fünften Ganges gegen Christian Schuler nur einen Gestellten realisiert hatte und Samir Leuppi mit viel Pech gegen Bernhard Kämpf das Resultat nicht erzielen konnte, kam es an der Spitze zu einem ungewöhnlichen Zusammenschluss. Neben den drei Bernern Wenger, Kämpf sowie dem jungen Fabian Staudenmann wiesen nun auch Samuel Giger sowie Damian Ott, Letzterer nach vier Siegen in Serie, alle 47.5 Punkte auf. Die Einteilung entschied sich für den von vielen erwarteten Schlussgang zwischen Kilian Wenger und Samuel Giger.

#### Drei Festsieger, ein Novum

Da sowohl Fabian Staudenmann (gegen Samir Leuppi) als auch Damian Ott (gegen Bernhard Kämpf) ihren sechsten Gang mit Höchstnote gewannen, standen beide Schwinger punktgleich bereits vor dem Schlussgang als Festsieger fest. In der Endausmarchung selbst kam Giger in der zweiten Minute zur Entscheidung und bettete Wenger ins Sägemehl. Der Nordostschweizer Schwingerverband beendet somit eine zehnjährige Ott gleich zwei Kilchberg-Sieger. Staudenmann dagegen führt ger» auf dem 14. Rang.



6000 Zuschauer kamen in den Genuss eines dreifachen

in der Schlussrangliste eine starke Berner Mannschaft an, die ebenfalls deutliche Signale im Hinblick auf die nächsten Jahre abzusetzen wusste.

#### Roger Rychen mit Spitzenrang, Curdin Orlik mit zwei Siegen

Die Nordostschweizer zeigten auch hinter den beiden Siegern mehrheitlich gute Leistungen. Der Glarner Roger Rychen startete mit zwei Remis in den Tag, bevor er Sven Schurtenberger und Christian Gerber zu bezwingen vermochte. Eine Niederlage gegen Joel Wicki, ein Erfolg gegen Romain Collaud und ein verlorener Zusatzgang gegen Adrian Walther bringen den Molliser zum Ende einer guten Saison auf den sechsten Rang.

Etwas mitfiebern konnten die treuen Bündner Fans vor Ort auch mit dem für den Berner Verband antretenden Curdin Orlik. Der Agronom stellte zum Auftakt mit dem Obwaldner Routinier Benji von Ah, bevor er sich im zweiten Gang mit Joel Ambühl dem diesjährigen Sieger des Innerschweizer Teilverbandsfests geschlagen geben musste. Gegen Ronny Schöpfer gelang Orlik vor dem Mittag der erste Sieg. Nach einem Gestellten gegen Mario Schneider, einer Niederlage gegen Matthias Herger sowie einem abschliessenden Erfolg gegen Samuel Brun Durststrecke ohne nationalen Titel und feiert mit Giger und beendet der zwei Jahre ältere Bruder von Armon das «Kilchber-

#### 29

# **Curdin Orlik auf Rang 14**



Sieges auf dem Stockengut.



Fabian Staudenmann, Samuel Giger und Damian Ott liessen sich feiern.

# Wildspezialitäten aus einheimischer Jagd!

4. Sept. bis 23. Okt. 2021



Täglich offen | Durchgehend warme Küche







# Minimale Punkteausbeute aus 2 umkämpften Partien

#### von Jann-Andrea Hoffmann



Das NLB-Team der Marmots verlieren das erste Spiel in der heimischen Arkadenhalle dieser Saison mit 4:5 gegen Gordola, können aber am Sonntag immerhin einen Punkt aus der Halle in Altendorf entführen.

Die Samstagspartie gegen Regazzi Verbano Gordola wurde erst in den letzten zehn Minuten durch einen Doppelschlag der Tessiner entschieden. Zuvor konnten die Gastgeber stets einen Eintorevorsprung halten, und nur eine schwache Chancenauswertung hinderte die Marmots zwischenzeitlich an einer höheren Führung. Doch Gordola zeigte Moral und konnte sich in einem hektischen Schlussdrittel zum Sieg kämpfen. Zum besten Spieler der Partie wurde der Captain und Defensivleader Linard Guidon ausgezeichnet.

Am Sonntagabend standen die Davoser vor unveränderten Tatsachen. Anfangs des letzten Drittels führten sie diesmal sogar mit 5:2 Toren. Nicht zuletzt durch einige unnötige Strafen fanden die Red Devils zurück ins Spiel und krönten die Aufholjagd mit einem Wunderschuss in der letzten Spielminute

der regulären Spielzeit. Die Strafenflut nahm auch in der Verlängerung nicht ab, das Heimteam war in ihrer Überzahl aber kaltblütiger und verwandelte, erneut in der letzten Spielminute, das Tor zum Zusatzpunkt.

Ein noch höheres Pensum hatte diese Woche Luca Rizzi zu absolvieren; der Nati-A Klub Ad Astra Sarnen einigte sich mit Rizzi auf eine Doppellizenz. So hatte der Davoser seinen ersten Ernstkampf der Woche bereits am Freitag gegen den amtierenden Schweizermeister Floorball Köniz. Dass er dieser Belastung gewachsen ist, bewies er mit einem Hattrick im Sonntagsspiel, bei dem er zum Best Player ausgezeichnet wurde.

#### Erneut erfolgreiche U21 Junioren

Wie schon vor einer Woche konnten die Marmots-Junioren die eigene Halle als Sieger verlassen. Gleich mit 11:3 fegten sie Ticino Unihockey vom Platz und glänzten vor allem mit starken Specialteams. Zwei Boxplay-, drei Powerplay- sowie zwei Penaltytore verhalfen ihnen zum Sieg.



### "Alleskönner" die Kombiöfen Pellet - Holz

Die Kombiöfen Rika Paro + Induo sowie Aduro Hybrid überzeugen! WLAN-Steuerung von ausserhalb, Holzabbrand auch ohne Strom!

Runde Form beim Aduro, Warmluft-Weiterführung beim Rika Paro.

# Höhenflüge an den Mittelschulmeisterschaften für die EMS Schiers

N.L. Ein Wanderpokal, ein Meistertitel, zwei Vizemeistertitel und ein 6. Platz: Die Bilanz der EMS Schiers an der diesjährigen Bündner Mittelschulmeisterschaften kann sich sehen lassen.

Am 23. und 24. September trafen sich Bündner Mittelschülerinnen und -schüler zum sportlichen Kräftemessen. In den Disziplinen Games, Fussball und Leichtathletik kämpften die Jugendlichen beherzt um die besten Ränge. Die Schülerinnen und Schüler der EMS Schiers durften sich über hervorragende Platzierungen freuen.

#### Wanderpokal der «Games» kommt nach Schiers

In der Disziplin «Games» traten sechs Mittelschulen in der Sportanlage Oberhof in Schiers gegeneinander an. Sie massen sich in den Sportarten Badminton, Tchoukball und Smolball. Im Spielmodus «jede Schule gegen jede» überflügelten die Schülerinnen und Schüler der EMS Schiers die Konkurrenz. Sie bewiesen eine engagierte Teamleistung über alle Disziplinen. Die Academia Engiadina und die Kanti Chur verwiesen sie auf die Plätze 2. und 3. Damit holen sie den Wanderpokal nach Schiers. Herzliche Gratulation zum Bündner Meistertitel: Flurin Brändli, Gian-Marco Hagmann, Janusha Jeyanthirajah, Silvan Kasper, Andrin Mietzsch, Pascale Mir, Ladina Müri u. Anna Rosengren.

#### Meister und Vizemeisterinnen in der Leichtathletik

Iin Leichtathletik in Chur gelang den Schülerinnen und Schülern der EMS Schiers ein genialer Coup. Nachdem sich die Herren die letzten Jahre immer mit dem Vizemeistertitel begnügen mussten, erkämpften sie endlich ein Sieg. Auch die Frauen durften sich freuen. Sie holten den Vizemeistertitel. Herzlichen Glückwunsch an die Schülerinnen und Schüler: Liv Bartelt, Robin Caduff, Jaimy Cavegn, Mia Donatsch, Gion Felber, Nanda Frei, Leanne Gyr, Nico Haldi, Marco Heim, Eduardo Heiniger, Nicolo Infanger, Caroline Ke, Luana Mark, Julian Mietzsch, Leandra Odermatt, Selina Paganini, Nico Rechsteiner, Nic Seifert, Gian Stauffer, Mischa Weiss, Elina Wick, Lynn Wilhelm.

#### Ein Podestplatz und ein sechster Rang im Fussball

Im Fussball in Schiers schaffte es das Frauenteam aufs Podest. Die Schülerinnen der EMS Schiers traten im Finale gegen Chur an. Sie kämpften hart. Schliesslich durften sie den sehr guten 2. Platz feiern. Ebenso engagiert erstürmte das Herrenteam der EMS Schiers den Fussballplatz. Sie spielten ihr letztes Spiel um den 5. Platz ebenfalls gegen Chur. Leider unterlagen sie den Churern im Penaltyschiessen mit 2:3. Sie belegten den 6. Platz. Herzliche Gratulation: Mia Donatsch, Grace Eziuzor, Ladina Fischer, Leanne Gyr, Lorena Inauen, Pascale Mir, Ladina Müri, Annatina Rauch, Cindy Schawalder, Loresa Uka. Gratulationen auch an Flurin Brändli, Simeon Eckert, Noel Greuter, Marco Heim, Gian Hutter, Nicolò Infanger, Silvan Kaspar, Noah Perret, Nico Rechsteiner, Nic Seifert.

Leichtathletik: Ausgelassene Stimmung bei den Meistern und Vizemeisterinnen in der Leichtathletik

Winner Games: Das Team der BMM "Games" bringt den Wanderpokal nach Schiers.

BMM Fussballerinnen: Die Fussballerinnen freuen sich über den 2. Platz an der BMM.



Im Fussball auf Platz 2, diese EMS-Schülerinnen.



Meister und Meisterschafts-Zweite in der Leichtathletik



Sie sicherten den Wanderpokal «Games» für die EMS.

### **Turnierausschreibung**



### Gipfelturnier Samstag – 9. Oktober 2021

1. Kategorie Stoke Play / 2. Kategorie Stableford Handicap wirksames Wettspiel

Sponsor Gipfel Zeitung on the Top

**Datum Meldeschluss** Freitag, 8. Oktober 2021 bis 10.00 Uhr

**Startliste** Freitag, 8. Oktober 2021 ab 17.00 Uhr

via Telefon 081'404'10'07 via Internet www.golfsuisse.ch

Teilnehmer Mitglieder und Gäste ab PR

Startzeit Ab ca. 10.00 Uhr (richtet sich nach der Teilnehmerzahl)

Spielregeln a) Nach den R&A Golfregeln

b) Nach den Local Rules des Golf Club Alvaneu Bad

Wettspielleitung Hans Christoffel, Peter Egli, Peter Jehli

Nenngeld CHF 25.00

**Kategorien/Preise** 1. Brutto Damen / 1. Brutto Herren

1.-3. Nettokategorie 0 – 18.4 1.-3. Nettokategorie 18.5 – PR

1. Netto Junioren

Spezialpreise Longest Drive Loch 18 gemeinsame Wertung

Bestimmungen Die Wettspielkommission kann die maximale Teilnehmerzahl festlegen und

die 2te und 3te Nettokategorie zusammenlegen.

Spezielles Die Turnierdurchführung findet nach den aktuell geltenden Auflagen

zur Bekämpfung des Coronavirus statt.

**Apéro/Nachtessen** Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind zum Nachtessen eingeladen.

Es gilt für die Innenräume des Restaurants Zertifikatspflicht.

Weitere Infos <u>info@golf-alvaneu.ch</u> oder unter 081'404'10'07





Jetzt buchen → golf-alvaneu.ch

SchnupperGolfunterricht

# Season Matchplay und Flag-Abschluss: Sieg für Simone Parpan und Peter Jehli



Die Preisgewinnerinnen und -Gewinner des Season-Machplays und des Flag-Abschlussturnieres.

D.P. Fantastisches Wetter hat am Sonntag die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des diesjährigen Season Matchplays und des Flag-Abschlussturnieres erwartet.

Gleich im Anschluss an das Turnier startete das Finale mit den beiden besten Spielern, **Riitta Hemminki und Simone Parpan** machten den Sieg unter sich aus. Beide Damen zeigten ein ausgezeichnetes Spiel, und die Partie wurde am Loch 14 entschieden. Glückliche Gewinnerin des Season Matchplay 2021 wurde Simone Parpan. Herzlichen Glückwunsch!

Der Sieg des vorangehenden Flag Turniers entschied sich auf der 19ten Bahn. **Peter Jehli, Patrik Berz und Birgitte Krogh**. Peter Jehli konnte seine Fahne 5 Meter vor dem 19. Loch stecken und sicherte sich dadurch den Sieg vor Patrik Berz, der 6 Meter vor dem 19. Loch lag. Birgitte Krogh ergatterte sich mit 14 Meter vor dem 19. Loch den dritten Rang.

Nach dem Apéro und dem Rangverlesen durften die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein köstliches Wildessen im Res-

taurant geniessen und liessen den wunderschönen Herbsttag ausklingen.

Ganz herzliche Gratulation für diese tollen Leistungen und ein grosses Dankeschön allen Sponsoren für das diesjährige Season Matchplay!

Ein ganz herzliches Dankeschön gebührt auch den Sponsoren des Season Matchplay 2021 - Patrik Berz, Ursula Münger, Peter Cunningham, Heinz Haller, Peter Imhof, Roswitha Inderbitzin, Christoph Stäger, Brigitta Meyer, Sonja Roth, Karin und Christoph Schmid! – Ranglistenauszug

#### **Season Matchplay:**

- 1. Matchplay: Simone Parpan, Alvaneu Bad
- 2. Matchplay: Riitta Hemminki, Alvaneu Bad

#### Flag Abschlussturnier:

- 1. Flag: Peter Jehli, Alvaneu Bad 19. Loch 5 Meter
- 2. Flag: Patrik Berz, Alvaneu Bad 19. Loch 6 Meter
- 3. Flag: Birgitte Krogh, Alvaneu Bad 19. Loch 14 Meter

#### Nicht verpassen:

Occasion **MITSUBISHI** 

ASX 2.0 Diamond 4WD Auto.

16'810 km 06.2020 Diamond Red / Schwarz Leder







Licht: Drittes Bremslicht, , Sitze: Fahrersitz elektrisch verstellbar, Polster: Leder-Ausstattung, Airbag: Airbag Fahrerseite, Mittelarmlehne vorne, Innenspiegel automatisch abblendbar, Dachreling schwarz, Garantie: 5 Jahre (ab 1. Inv.), Assist: Rückfahrkamera, Türgriffe innen verchromt, Türgriffe aussen in Wagenfarbe, Getriebe: 6-Stufen-Automat CVT sequentiell, Assist: Licht- und Regensensor, LED Nebelscheinwerfer, Start-/Stopp-Automatik, Assist: Premium-Metallic-Lackierung, etc.

Occasion MITSUBISHI



12.2020 15'400 km 150 PS sFr. 28'200.00

Licht: Drittes Bremslicht, Sitze: Fahrersitz elektrisch verstellbar, Polster: Leder-Ausstattung, Airbag: Airbag Fahrerseite, Mittelarmlehne vorne, Innenspiegel automatisch abblendbar, Dachreling schwarz, Garantie: 5 Jahre (ab 1. Inv.), Assist: Rückfahrkamera, Türgriffe innen verchromt, Türgriffe aussen in Wagenfarbe, Getriebe: 6-Stufen-Automat CVT sequentiell, Assist: Licht- und Regensensor, LED Nebelscheinwerfer, Start-/Stopp-Automatik, Assist: Metallic-Lackierung, etc.

Occasion

MITSUBISHI Attrage 1.2 Style Lim/4







Licht: Nebelscheinwerfer, Nebelschlussleuchte, Licht: Drittes Bremslicht, Bluetooth Freisprecheinrichtung, Laderaumbeleuchtung, Abgedunkeltes Scheibenglas (ab B-Säule, Klimaautomatik, Lackierung: Metallic-Lackierung, Mitsubishi Garantie: 5 Jahre oder 100.000 km - (ab 1. Inv.), etc.

MITSUBISHI





MITSUBISHI

**Outlander 2.0PHEV Intense** Com/5



49'100 km

09.2014

06.2019

Licht: Nebelscheinwerfer, Nebelschlussleuchte, Licht: Drittes Bremslicht 9 Lautsprecher, Metallic-Lackierung, Anhängerkupplung abnehmbar, etc

Occasion MITSUBISH

Outlander 2.4PHEV Style 4WD Com/5 Weiss Pearl / Anthrazit





Metallic-Lackierung, Anhängekupplung abnehmbar, etc

Occasion

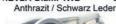
MITSUBISHI Outlander 2.4PHEV Diam. 4WD Com/5





Frontscheibenheizung, Heckscheibenheizung, Aussenspiegel rechts und links beheizt, elektrisch verstell- / und einklappbar, Licht: Drittes Bremslicht, Leuchtweitenregulierung von innen, Leuchtweitenregulierung automatisch Assist: Rückfahrkamera, Türgriffe aussen in Wagenfarbe, 3-Punkt-Sicherheitsgurte auf allen Plätzen, Dachhimmel schwarz, Assist: Fernlicht-Assistent (AHB), Assist: Berganfahrhilfe (HAS), Assist: Spurverlassenswarnung (LDW), Assist: Licht- und Regensensor, Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer adaptiv,

Outlander PHEV2.4 Diam. 4WD





sFr. 37'900.00



**MITSUBISHI** 





Frontscheibenheizung, Heckscheibenheizung, Aussenspiegel rechts und links beheizt, elektrisch verstell- / und einklappbar, Licht: Drittes Bremslicht, Leuchtweitenregulierung von innen, Leuchtweitenregulierung automatisch Assist: Rückfahrkamera, Türgriffe aussen in Wagenfarbe, 3-Punkt-Sicherheitsgurte auf allen Plätzen, Dachhimmel schwarz, Assist: Fernlicht-Assistent (AHB), Assist: Berganfahrhilfe (HAS), Assist: Spurverlassenswarnung (LDW), Assist: Licht- und Regensensor, Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer adaptiv, Glas-Schiebedach, Metallic-Lackierung, etc

Occasion

MITSUBISHI



09.2020 16'600 km 224 PS sFr. 37'900.00



Frontscheibenheizung, Heckscheibenheizung, Aussenspiegel rechts und links beheizt, elektrisch verstell- / und einklappbar, Licht: Drittes Bremslicht, Leuchtweitenregulierung von innen, Leuchtweitenregulierung automatisch Assist: Rückfahrkamera, Türgriffe aussen in Wagenfarbe, 3-Punkt-Sicherheitsgurte auf allen Plätzen, Dachhimmel schwarz, Assist: Fernlicht-Assistent (AHB), Assist: Berganfahrhilfe (HAS), Assist: Spurverlassenswarnung (LDW), Assist: Licht- und Regensensor, Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer adaptiv, Glas-Schiebedach, Metallic-Lackierung, etc

Occasion

MITSUBISHI Com/5



04.2020



Frontscheibenheizung, Heckscheibenheizung, Aussenspiegel rechts und links beheizt, elektrisch verstell- / und einklappbar, Licht: Drittes Bremslicht, Leuchtweitenregulierung von innen, Leuchtweitenregulierung automatisch Assist: Rückfahrkamera, Türgriffe aussen in Wagenfarbe, 3-Punkt-Sicherheitsgurte auf allen Plätzen, Dachhimmel schwarz, Assist: Fernlicht-Assistent (AHB), Assist: Berganfahrhilfe (HAS), Assist: Spurverlassenswarnung

**MITSUBISHI** 

Outlander 2.2 DID Diamond Com/5

07.2018 91'200 km sFr. 21'200 135 PS





Getönte Scheiben Privacy, Rückfahrkamera, Dachspoiler in Wagenfarbe, Licht: LED-Tagfahrlicht, Start/Stop-Funktion, Einstiegsleisten in Aluminium, Nebelscheinwerfer mit Chromeinfassung, Akustisches Fussgänger-Warnsignal, Assist: 360°-Kamera, Lackierung: Metallic-Lackierung, Mitsubishi Garantie: 5 Jahre oder 100.000 km - (ab 1. Inv.), Mitsubishi Garantie: 12 Jahre gegen Durchrostung Anhängerkupplung abnehmbar, etc.

MITSUBISHI

Space Star 1.2 Style Lim/5

12.2020 Blau / anthrazit

7'100 km 80 PS

sFr. 14'500.00







Licht: Nebelscheinwerfer, Licht: Drittes Bremslicht, Zentralverriegelung, Dachspoiler in Wagenfarbe, Licht: LED-Tagfahrlicht, Assist: Start-/Stopp-Automatik, Klimaautomatik Lackierung: Metallic-Lackierung, etc

Occasion SUBARU

Legacy 2.0i AWD Swiss Com/5



184'600 km 04.2004 hellblau / anthrazit 137 PS



Licht: Drittes Bremslicht, Heckscheiben-Wisch-/Waschanlage mit Intervall Scheibenwischer-Enteiser, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Fahrersitz höhenverstellbar, Sitze: Rücksitzlehne geteilt abklappbar, ISOFIX Kindersitzvorrichtung, Polster: Stoff-Ausstattung, 3-Punkt-Sicherheitsgurte auf allen Plätzen, Lackierung: Metallic-Lackierung, etc.

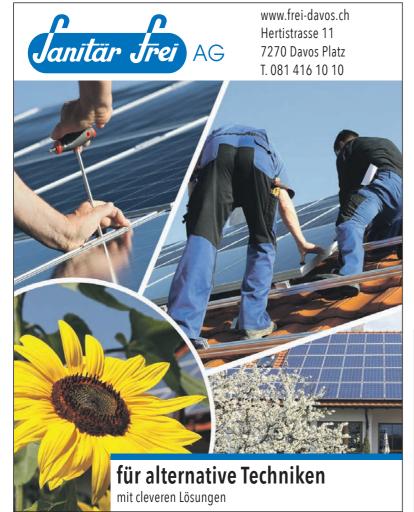
#### 35

# Regionaler Liegenschaftenmarkt



www.frei-davos.ch Hertistrasse 11 7270 Davos Platz T. 081 416 10 10







### Wir suchen Wohnungen

in Davos und Klosters

Für unsere Kunden und für unser eigenes Portfolio. Abwicklung sofort möglich. Wir freuen uns auf Angebote.

**Müller Family Office AG** St. Gallen (Hauptsitz) & Davos
Tel. +41 71 222 17 77 / +41 78 752 74 58 info@muellerfamilyoffice.ch

#### In Davos Platz zu verkaufen

unser letztes **Studio (25 m2)** im «Richmond», Promenade 87 KP auf Anfrage. Auskünfte/Unterlagen:
Busimag AG, <u>info@busimag.ch</u>
Tel. 079 420 40 41

- Dringend gesucht: kl. Wohnung/Studio für die Wintersaison 21/22 (Dez. bis März) in Klosters, falls möglich (teil-) möbliert. Haustiere erlaubt (Katze)! Ruhige & zuverlässige Mieterin. Tel. 078 764 78 34
- Zu vermieten: Garageplatz in der Tiefgarage des Hotel Europe, Davos Platz. 130 Fr./Mt. ab sofort. Tel. 079 348 57 82
- Freie Pferdebox in Klosters, Hofweg 22, ab Mitte Oktober.

Tel. 079 336 36 23

- Einheimisches Ehepaar sucht 3 4-Zi.-Whg. in Davos oder Umgebung.
   Tel 079 324 93 42
- Ab 1.9.2021 in **Davos Platz**, Bolgenstr. 4, zu vermieten **möblierte 1-Zi.-Studio** (30 m2), PP, zentrale Lage, Nähe Bahnhof, Bus, Jakobshorn, keine Haustiere, NR. Miete: 850 Fr. inkl. NK. Tel. 079 467 91 88
- Zu mieten gesucht: Einzelgarage in Davos Dorf oder Horlauben. Bitte melden an Tel. 081 416 33 80
- Ab sofort in **Küblis** zu vermieten: **1 1/2-Zi.-Whg.**, möbliert, im Parterre, eigener Hauseingang, mtl. 550 Fr. inkl. NK.

Tel. 081 332 30 03 /079 611 33 10

### Kleinanzeigen 20 Fr. pro Ausgabe

max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile

Das Nötli mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und schicken an:

Gipfel Zeitung, Postf. 216, 7270 Davos Platz

# Regionaler Arbeitsmarkt auch auf www.gipfel-zeitung.ch



#### Wir suchen Dich!

Zur Verstärkung unseres Elektroinstallations-Teams

suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung:

- Projektleiter
- Bauleiter
- Elektroinstallateure
- Servicemonteure
- Montage-Elektriker



Bewirb dich noch heute: info@el-group.ch

Filiale: Klosters-Davos, Talstrasse 10, 7250 Klosters, Tel: 081 422 40 42 Filiale: Rümlang-Zürich, Ifangstrasse 93a, 8153 Rümlang, Tel: 044 817 24 44

#### Seit 28 Jahren Ihre Gipfel Zytig



#### WALSERHUUS SERTIG

Hotel · Restaurant

per 01.10.21 oder nach Vereinbarung suchen wir

Rezeptionistin 80% - 100% oder im Jobsharing 40-50% m/w

Praktikumsplatz an der Rezeption

#### rüstiger Senior für Schneeräumungsarbeiten

Anforderungen für Rezeptionjob KV Lehre von Vorteil gute Deutsch- und Englischkenntnisse Organisationstalent Freude am Kontakt mit Menschen

Sind Sie einsatzfreudig, offen und flexibel dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

#### WALSERHUUS SERTIG AG

Sertigerstrasse 34 7272 Davos Clavadel Telefon 081 410 60 30 Email info@walserhuus.ch Homepage www.walserhuus.ch

#### Für die Wintersaison 2021/22 suchen wir MitarbeiterInnen als:

Bei uns ist Mode, was Sie in Bewegung hält - Bündavos Sport AG verfügt über ein vielfältiges Angebot für begeisterte Winter- und SommersportlerInnen. Der über 60-jährige Familienbetrieb in Davos legt besonderen Wert auf eine qualitativ hochstehende Beratung und Bedienung. Werden Sie unsere neue Verkaufskraft und teilen Sie mit uns Ihre Freude am Sport und Bewegung!

#### Detailhandelsfachfrau/-mann Textil 100% ab 1. Oktober 2021

Wir suchen ab dem 1. Oktober eine modebewusste und sportbegeisterte Persönlichkeit mit abgeschlossener Lehre oder Berufserfahrung im Detailhandel. Englischkenntnisse, Kundenorientiertheit und Verkaufsflair gehören zu Ihren Stärken.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns Sie kennenzulernen.

Bündavos Sport AG · Bünda Sport · Daniel Paschoud Museumstrasse 2 · 7260 Davos Dorf Telefon 081 416 72 22 · buendasport@bluewin.ch www.buendasport.ch





Christoffel >









Caviezel AG und Elektro Christoffel, ZNL der Caviezel AG sind innovative und kundennahe Elektroinstallations-Unternehmen in Davos Platz.

Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir nach Vereinbarung

#### Servicemonteur/ Elektroinstallateur EFZ 100% (m/w)

Als gelernter Elektroinstallateur zeichnen Sie sich aus durch Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Organisationsfähigkeit, guten Umgang mit Kunden sowie persönliches Engagement.

Wir bieten Ihnen attraktive Anstellungsbedingungen, Sozialleistungen und Entwicklungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf die Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen an:

#### Elektro Christoffel, ZNL der Caviezel AG

Ralf Naef

Obere Strasse 19.7270 Davos Platz +41 81 413 74 55, info@elektrochristoffel.ch

Weitere Infos: www.caviezel-ag.ch, www.elektrochristoffel.ch

# Regionaler Arbeitsmarkt auch auf www.gipfel-zeitung.ch

### DAVOS SCHATZALP

Die Berghotel Schatzalp AG sucht für die kommende Wintersaison 2021/22 eine/n

#### Pistenfahrzeugführer/in 100%

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Präparation unserer Pisten,
   Schlittelbahn und Wanderwege
- Tägliche Kontrollarbeiten sowie kleinere Reparaturen

Sie erfüllen folgende Anforderungen:

- Erfahrung und eventuell Pistenfahrzeugführerkurs
- Handwerklicher Beruf von Vorteil, bevorzugt Landmaschinenmechaniker
- Skifahrer
- Deutsche Muttersprache
- Bereitschaft an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten
- Flexibel einsetzbar

#### Skilift- Sesseliftmitarbeiter/in 100%

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Überwachen der Gäste beim Ein -und Ausstieg an den Transportanlagen
- Tägliche Kontrollarbeiten an den Transportanlagen
- Räumung und Bereitstellung der Stationen und Skilifttrasse
- Betreuen der Gäste

Sie erfüllen folgende Anforderungen:

- Skifahrer
- Deutsche Muttersprache
- Bereitschaft an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten
- Flexibel einsetzbar, gepflegter und freundlicher Auftritt gegenüber unseren Gästen

Wir bieten Ihnen in unserem kleinen motivierten Team einen interessanten, abwechslungsreichen Arbeitsplatz im einzigartigen Umfeld der Schatzalp.

Neugierig geworden? Dann senden Sie uns Ihr vollständiges Bewerbungsdossier

BERGHOTEL SCHATZALP AG Sven Tarnutzer Bobbahnstrasse 23 7270 Davos Platz E-Mail: technik@schatzalp.ch Telefon: 081 415 52 92

Ab November 2021 suchen wir einen

# Reservationssachbearbeiter (60%, m/w)



Einsätze vorwiegend Montag bis Freitag Flexible Arbeitszeitmodelle möglich

#### ZU DEINEN HAUPTAUFGABEN GEHÖREN

- Professioneller Verkauf und Beratung der Gäste via Telefon/Mail
- Bearbeitung und Abwicklung von individual Reservationen
- Eingabe und Pflege der Reservationen und Gaststämme im Sihot PMS

#### **DEIN PROFIL**

- · Du hast vorzugsweise Erfahrung in der Hotellerie
- Du trittst als kompetente Ansprechperson auf und handelst gästeorientiert
- Du bist eine verkaufsorientierte Persönlichkeit
- Du verfügst über gute PC-Anwender-Kenntnisse
- Deutsch und Englisch beherrscht Du fliessend in Wort und Schrift (Französisch-Grundkenntnisse von Vorteil)

#### WIR BIETEN

- Ein motiviertes, dynamisches Team Spass und Erfolg gehören für uns zusammen
- Unbefristete Festanstellung, Kontinuierliche Weiterbildung, Flache Hierarchien mit einer gelebten "Du-Kultur"
- Sunstar Benefits wie kostenlose Benutzung von Hallenbad und Fitnesscenter und vielem mehr

Gerne erwarten wir Deine Bewerbung per E-Mail:

**Sunstar Hotel Davos** • Adrian Lauber +41 (0)81 836 12 12 • adrian.lauber@sunstar.ch www.davos.sunstar.ch Heimwehdavoser suchen gegen gute Entlöhnung eine zuverlässige, selbständig arbeitende Hilfe für die Betreuung ihrer \*\*\*\*2-Zi.-Ferienwohnung

an der Talstrasse, gegenüber Kongresszentrum (Wohnungsreinigung, Wäsche, gelegentliche Einkäufe, Kontaktperson für Feriengäste);
An- und Abreisen teils an Samstagen, teils unter der Woche, ca. 20 x pro Jahr;

Bitte melden Sie sich unter schmitz.davos@bluewin.ch oder Handy 0049-176-610 717 27

# **GanzHeis**

#### Holzofenbäckerei

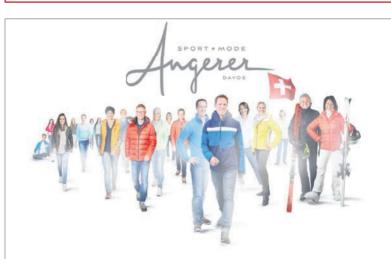
#### Holzofenbäckerei GanzHeis

sucht per sofort

Verkäuferin Laden Teilzeit

ca. 20 - 25 Stunden pro Woche

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Franz Heis 081 420 00 78 oder 076 577 63 81



Unser Team sucht Unterstützung auf die Wintersaison

#### Verkaufsberaterin Sport, Mode & Lifestyle

Davos | Hauptgeschäft | Vollzeit | Saison- oder Jahresanstellung

#### Filialleitung, Verkauf & Vermietung Hotel-Shop

Davos | AlpenGold Hotel | Vollzeit | Saisonanstellung

Hast du Freude am Verkauf und Kundenkontakt?
Bist du eine motivierte Persönlichkeit mit Fachkompetenz?
Oder ein talentierter Quereinsteiger?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Mehr Informationen auf unserer Webpage: Angerer.ch/das-sind-wir/jobs

Angerer Sport AG - davos@angerer.ch - www.angerer.ch





# Das traumhafte Gipfel-Erlebnis, der Blick vom Weissfluh-Gipfel in Richtung Tinzenhorn

Foto snow-world.ch / Marcel Giger

# Gold-/Silber ANKAUF

#### **WIR KAUFEN GEGEN BAR:**

Gold-, Silberschmuck
Gold-, Silbermünzen/ Barren
Altgold, Zahngold
Silberbestecke
Silberwaren, Zinn, Kupfer
Armbanduhren, Taschenuhren



#### A-Z Bettwarencenter

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz Tel. 079 221 36 04 christian.floess@az-handel.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch 13.30 - 18.30 Uhr WICHTIG: Ich bin unter 079 221 36 04 immer, auch ausserhalb der oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!

# endless beauty Das Beautycenter in Graubünden

Endless Beauty – das Beautycenter in Graubünden. Seit 2010 Ihr Kompetenzzentrum für Beautybehandlungen. Hohe Fachkompetenz und regelmässige Weiterbildungen zeichnen uns – die Endless Beauty in Zizers – aus. In unserer Praxis setzen wir immer auf die aktuellsten Beautytrends.

Wir arbeiten ausschliesslich mit den neuesten Geräten im Bereich der Körperästhetik, um Ihren Ansprüchen gerecht zu werden und zu erfüllen. Unserer Geräte sind alle CE-zertifiziert. So erreichen wir die besten Behandlungsresultate mit einem möglichst geringen Aufwand – nicht invasiv und ohne nennenswerte Nebenwirkungen, zu absolut fairen Konditionen.

#### Folgende Behandlungsmethoden bieten wir an

Fettentfernung mit Kälte (Kryolipolyse), dauerhafte Haarentfernung (kein IPL), Tattoo- und Permanent-Make-up-Entfernung, Aknetherapie, maschinelle Lymphdrainage, Faltenentfernung mit Micro-Needling, Behandlung von Besenreisern, Dehnungsstreifen, Pigmentflecken oder auch Nagelpilz.

#### Termine nur nach Vereinbarung.

Endless Beauty CH-7205 Zizers | +41 (0)81 559 42 00 www.endless-beauty.ch

# Fundgrube auch auf www.gipfel-zeitung.ch

#### Zu verkaufen

• Bücherantiquariat: 20 Bände «Der Grosse Brockhaus» von A bis Z. Sehr gut erhalten.

079 629 29 37

Tägliche News aus der Gipfel-Region auf www.gipfel-zeitung.ch

#### Dienstleistungen

• Videokassetten auf DVD:

Ich brenne Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch. Walter Bäni 079 723 84 42

# **Gebaut für harte Arbeit!**





081 422 47 66



**HYUNDAI** 

Occasion

Tucson 2.0 CRDI Vertex4WD anthrazit / schwarz



91'000 km 185 PS sFr. 20'600.00

Allradantrieb permanent, Nebelscheinwerfer, Licht: Nebelschlussleuchte, Licht: Drittes Bremslicht, Heckscheiben-Wisch-Waschanlage, Türgriffe aussen verchromt, Kühlergrill verchromt, Getönte Scheiben Privacy, 3-Punkt-Sicherheitsgurte auf allen Plätzen, 6-Stufen-Automat sequentiell, Smart Key, Aussenspiegel in Wagenfarbe, Kurvenlicht Metallic-Lackierung, Swiss SAFE\_TEC.pack, etc.

04.2016

11.2013

Occasion MITSUBISHI

ASX 1.8 DID S.Jubilé 4WD





56'900 km

Getriebe: 6-Gang-Getriebe, Allradantrieb permanent, Allradantrieb zuschaltbar, Berganfahrhilfe (Hill Holder), Servolenkung, Heckscheibenheizung, Aussenspiegel rechts und links beheizbar und elektrisch verstellbar, Stossstangen und Aussenspiegel in Wagenfarbe, Licht: Nebelscheinwerfer, Nebelschlussleuchte, Licht: Drittes Bremslicht, Auto

### Freizeit - Vereine

Taekwon-Do Int. Davos Mo. 18:45 - 19:45

Swiss Jump Dojang Promenade 54 Di. 18.00 – 18:50

Little Ninjas Taekwondo (5-8) Aula Turnhalle

Di. 19:00 - 20:15

Taekwondo Kinder (15 J.+) u. Erw. Aula Turnhalle

Do. 18:00 - 19:00

Taekwondo Kinder (9–15 J.)

Aula Turnhalle

Do. 19:00 - 20:00

Taekwondo Erwachsene (17 J. +) Aula Dojang Promenade 54

Männerriege Davos Platz Jeden Mo. Turnen von 20 bis 22 Uhr in der neuen 3-fach-Turnhalle. Männerriege Davos Dorf

Jeden Mo. Turnen von 20.15 bis 22.00 in der Bünda-Turnhalle.

Gipfel Zeitung seit 28 Jahren

treue Partnerin!

#### Diä muasch gläsa ha:

# Gipfel Zytig die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:

Wohnort:

Datum / Unterschrift:

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz



### Hans Jegen, der OK-Präsident des 15. Prättigauer Alp-Spektakels

## «Landwirtschaft und ihre hochwertigen Produkte»

Während 25 Jahren wirkte Hans Jegen in Seewis als Alpmeister, nun ist er Gemeinderat und seit 4 Jahren OK-Präsident des Prättigauer Alp-Spektakels, aber in der Organisation des Spektakels half der passionierte ehemalige Landwirt seit 15 Jahren mit. Worauf freut er sich am Wochenende am meisten?

Heinz Schneider



Herr Jegen, bevor das Alp-Spektakel ins Leben gerufen wurde, führte der Bauernverband in den 90er Jahren jeweils die Alpkäse-Degustation in der Kübliser Tennishalle durch. Nun findet das gesamte Alp-Spektakel in Seewis statt. Warum diese Zentralisation?

Hans Jegen: In Seewis findet das Alp-Spektakel eigentlich erst zum 14. Mal statt. Nach der Alpkäse-Degustation in Küblis fand auch das erste Alp-Spektakel in Küblis statt. Claudio Müller, Nachfolger von Valentin Luzi, der ja die Alpkäse-Degustation initiiert hatte, brachte das Alp-Spektakel nach Seewis. Bis vor Corona führten wir in Küblis jeweils einen Älpler-Znacht statt oder gibt es Wiederhodurch, aber wegen der Pandemie mussten wir ihn im letzten Jahr leider absagen. In diesem ist einmalig. In diesem Jahr ist Jahr führen wir nun statt- in Seewis der letzte Wettkampf dessen einen Älpler-Zmorgä der Schweizer Nationalmanndurch. Die Zentralisation in schaft vor der Weltmeisterre Absicht. Wir suchten für gab es in früheren Jahren vertreten?



Hans Jegen hilft seit Beginn des Alp-Spektakels in Seewis aktiv in der Organisation mit.

andere Gemeinde, doch niemand war bereit, die grosse Arbeit, die mit der Organisanehmen.

🗥 Wer bestimmt eigentlich das Programm des *Alp-Spektakels?* 

Das Organisationskomitee, das mittlerweile aus rund 20 Personen besteht.

🚺 Finden die Holzhauermeisterschaft und das Alpenbarttreffen nur in diesem Jahr lungen?

Die Holzhauermeisterschaft

das Alp-Spektakel einmal eine schon. Diesen Anlass haben wir von Chur übernommen.

🔼 Auf welchen Anlass, tion verbunden ist, auf sich zu auf welchen Höhepunkt freuen Sie sich am meisten am diesjährigen Alp-Spektakel?

> (schmunzelt) Höhepunkt ist für mich als ehemaliger Alpmeister natürlich der Alpabzug bzw. die Alpentladung. Sie ist stellvertretend für alle Prättigauer Alpen, die den regulären Alpabzug schon hinter sich haben. In Seewis werden nebst dem Alp-Personal über 100 Klein- und Grossvieheinheiten daran teilnehmen.

Ein High-Light ist auch die Alpkäse-Degustation. Auf wievielen Prättigauer Alpen wird während des Sommers eigentlich noch Käse her-Seewis ist übrigens nicht unse- schaft. Das Alpenbarttreffen gestellt und sind in Seewis

Auf insgesamt 15 Alpen, 2 davon sind auf Seewiser Gemeindegebiet. Es gibt allerdings Alpen, die der Meinung sind, dass sie den Alpkäse auch ohne Präsenz am Alp-Spektakel verkaufen können. Das ist allerdings eine kurzsichtige Denkweise, langfristig muss sich die Landwirtschaft mit ihren hochwertigen Naturprodukten immer wieder präsentieren und sich bei der Bevölkerung in Erinnerung rufen.

🤼 Für den Älpler-Zmorgä muss man sich anmelden. Gibt es keine speziellen Corona-Auflagen?

Während des ganzen Anlasses gelten die 3-G-Regeln. Kontrolliert wird das Zertifikat auf dem Parkplatz der Grüsch-Danusa-Bahnen und auf dem Festgelände. Am Älpler-Zmorgä muss man sich aus organisatorischen anmelden

🕦 Warum wird Alp-Spektakel ein Eintrittsgeld verlangt? Kann der Anlass nicht selbsttragend durchgeführt werden?

Unser Budget für das Alp-Spektakel beläuft sich mittlerweile auf über 200 000 Franken, und das können wir mit Sponsoren-Beiträgen und Festwirtschaft leider noch nicht decken. Im Tageseintritt ist nebst einem Käsegutschein der Shuttle-Service vom Parkplatz zum Festgelände und zurück inbegriffen, und Kinder bis 15 Jahre können gratis an den verschiedenen Angebo-

### Schuhtechnik löst Ihr Fussproblem.



www.degiacomi.ch • www.degiacomi-schuhe.ch

#### DAVOS

Promenade 79 Tel.: 081 420 00 10

Weitere Filialen in: Bonaduz, Chur, Flims, Thusis

